

Centre Européen de Recherches  
et de Documentation Parlementaires



European Centre for Parliamentary  
Research and Documentation

Europäisches Zentrum für Parlamentarische  
Wissenschaft und Dokumentation

20. Januar 2025

**EZPWD**

# **TÄTIGKEITSBERICHT**

**Januar 2023 - Dezember 2024**

Der Text wurde am 20. Januar 2025 vom EZPWD-Exekutivausschuss angenommen

Er wurde gemeinsam vom Europäischen Parlament und der Parlamentarischen Versammlung des Europarats veröffentlicht. Der Inhalt dieser Publikation spiegelt nicht notwendigerweise die offiziellen Meinungen dieser Institutionen wider.

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung der Ko-Direktorinnen
2. Organisation
3. Was ist das EZPWD?
4. EZPWD-Tätigkeiten Januar 2023 - Dezember 2024
  - 4.1. Die Entwicklung der vergleichenden Anfragen
  - 4.2. Satzungsgemäße Sitzungen des EZPWD
  - 4.3. EZPWD-Seminare in den Interessengebieten
  - 4.4. EZPWD-Webseite
5. Anhänge
  - *Anhang 1* Satzung des EZPWD
  - *Anhang 2* Statistik der vergleichenden Anfragen nach Kammern (Stand 31. Dezember 2024)
  - *Anhang 3* Statistik der Antworten der jeweiligen Kammern auf vergleichende Anfragen (Stand 31. Dezember 2024)
  - *Anhang 4* Teilnahme an EZPWD-Seminaren 2023-2024
  - *Anhang 5* Veranstaltungsorte der EZPWD-Veranstaltungen 2007-2024

## **1. Einleitung der Ko-Direktorinnen**

Am 1. September 2024 ernannte das Europäische Parlament Frau Leticia Zuleta de Reales Ansaldo zur neuen EZPWD-Ko-Direktorin für das Europäische Parlament; sie löste Herrn Jesus Gomez ab.

Dieser Führungswechsel trifft auf eine dynamische Zeit, da das Netzwerk weiterhin als wichtige Plattform für den Austausch von Informationen und Erkenntnissen zu den dringlichsten politischen Themen dient. Themen, wie z. B. die Aufrechterhaltung der Rechtsstaatlichkeit, die Bekämpfung von Desinformationen, die Förderung der Bürgerbeteiligung und die Digitalisierung der Politik und Parlamente werden vom Netzwerk aktiv geprüft und diskutiert.

In einer Zeit, in der der Austausch, die Kooperation und das gegenseitige Lernen steigen, hebt sich das EZPWD als erfolgreiches Modell ab, was größtenteils auf das Engagement und die Professionalität der Korrespondent\*innen in den einzelnen nationalen Parlamenten zurückzuführen ist. Die Arbeit und das herausragende Engagement der EZPWD-Korrespondent\*innen können nicht hoch genug bewertet werden, und sie sollten die erforderliche Unterstützung erhalten, damit sie ihre Pflichten zum Nutzen des Netzwerks erfüllen können.

Zwischen Januar 2023 und Dezember 2024 bleiben die beiden Säulen der EZPWD-Aktivitäten die vergleichenden Anfragen einerseits und die Seminare andererseits.

### **Vergleichende Anfragen**

Das EZPWD liefert Antworten auf reale Bedürfnisse, die sich unmittelbar aus Fragen ergeben, die von Mitgliedern von Parlamenten und jenen Personen gestellt werden, die in den Parlamenten Dienste anbieten. Des Weiteren basiert es auf dem großen Engagement der EZPWD-Korrespondent\*innen, die mit minimalem bürokratischem Aufwand Informationen austauschen. Zur Arbeit des EZPWD beizutragen ist eine Win-Win-Situation für die Mitgliedsparlamente, die sich gegenseitig unterstützen. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Europäischen Parlament und der Parlamentarischen Versammlung des Europarats, die als Vermittler agieren und Unterstützung bieten, gewährleisten die Nachhaltigkeit des Netzwerks.

Zwischen Januar 2023 und Dezember 2024 reichten die Mitgliedsparlamente des EZPWD 676 vergleichende Anfragen beim Netzwerk ein, die zu der hohen Anzahl von 19.197 Antworten führten.

Seit Januar 2023 sind in den Anfragen des EZPWD-Netzwerks neue Schlüsselthemen aufgetaucht, die sich insbesondere auf künstliche Intelligenz (KI) und ihre Anwendungen in parlamentarischen Prozessen konzentrieren, wie Echtzeitübersetzung, generative KI für Berichte, Rechtsrahmen und Chatbot-Leitlinien. Weitere wichtige Themen sind Transparenz und Zugang zu Informationen, die Sicherheit der parlamentarischen Infrastrukturen und der Beamt\*innen, Umweltschutz, Gesundheitsüberwachung, soziale Rechte und Sozialpolitik sowie technologische Innovationen in der parlamentarischen Verwaltung und Datenvisualisierung. Diese Themen verdeutlichen das wachsende Interesse an der Integration neuer Technologien, an der Gewährleistung von Transparenz und am Schutz von Rechten in den europäischen Parlamenten.

Nach mehreren Jahren, in denen die Zahl der Anfragen innerhalb des Netzwerks exponentiell anstieg, was die für die Beantwortung zuständigen Parlamentskorrespondent\*innen unter erheblichen Druck setzte, war 2024 ein begrüßenswerter Rückgang der Anfragen zu

verzeichnen. Dieser Rückgang ist wahrscheinlich auf die Sensibilisierungsmaßnahmen zurückzuführen, die im Laufe des Jahres im Rahmen der aktualisierten Leitlinien zur Verbesserung der Qualität der Anfragen innerhalb des Netzwerks durchgeführt wurden.

### **Online-Anfragen**

Für eine effizientere und effektivere Gestaltung des Informationsaustausches innerhalb des EZPWD-Netzwerks wurde im Jahr 2022 ein neues Online-Anfrageverfahren eingeführt. Dieser innovative Ansatz dient als Alternative zur traditionellen Methode, durch das Hochladen eines Dokuments Anfragen zu stellen. Es wird stattdessen ein Online-Formular für die Einleitung und Beantwortung von EZPWD-Anfragen verwendet, wodurch die Daten leicht durchsuchbar und analysierbar sind. Durch die Konsolidierung aller Informationen in einer zentralen EZPWD-Wissensdatenbank nutzt dieses neue System fortschrittliche Datenanalysen, um Muster, Trends und Erkenntnisse zu identifizieren und so eine fundiertere Entscheidungsfindung zu unterstützen. Trotz des anfänglichen Widerstands gegen die Veränderung empfehlen wir den Korrespondent\*innen dringend, diese neue Methode zu übernehmen, da sie erhebliche Vorteile in Bezug auf Schnelligkeit, Komfort und die Fähigkeit verspricht, moderne Technologien wie Big Data Analytics und künstliche Intelligenz zu nutzen. Im Jahr 2024 haben wir das Verfahren vereinfacht, um eine breitere Nutzung zu fördern, unnötige Komplexität zu beseitigen und einen reibungsloseren Übergang zu ermöglichen. Wir sind zuversichtlich, dass die Einführung dieses neuen Verfahrens unsere Zusammenarbeit und die Gesamtfunktionalität des EZPWD-Netzwerks erheblich verbessern wird.

### **Abschließende Zusammenfassungen**

Abschließende Zusammenfassungen, die die Antworten auf die EZPWD-Anfragen analysieren, belegen und verbreiten am effektivsten die große Menge an Informationen, die im Netzwerk zirkuliert. Seit einiger Zeit wird dazu aufgerufen, diese abschließenden Zusammenfassungen zu erstellen. In diesem Zusammenhang wurden bei der 2020 durchgeführten Aktualisierung der EZPWD-Webseite Änderungen am Dashboard der Korrespondent\*innen eingeführt, die sie dazu auffordern, abschließende Zusammenfassungen einzureichen und ihre Sichtbarkeit auf der Plattform zu erhöhen. In Folge stieg der Prozentsatz der veröffentlichten abschließenden Zusammenfassungen im Jahr 2020 signifikant, wobei 41 % der Anfragen zu einer Veröffentlichung einer Analyse führten (im Vergleich zu 16 % im Jahr 2019 und 11,3 % im Jahr 2018).

Dieser Prozentsatz sank jedoch im Jahr 2021 auf 31 %. Ein kleiner Anstieg konnte 2022 mit 38 % festgestellt werden, und dieser positive Trend bestätigte sich 2023 mit 44,5 %. Leider scheint sich der Trend 2024 umgekehrt zu haben, da es nur 37,9 % veröffentlichte abschließende Zusammenfassungen gab.

### **Satzungsgemäße Sitzungen**

Seit Januar 2023 haben sich die Aktivitäten des EZPWD nach drei Jahren, die stark von der Entwicklung der Covid-Pandemie beeinflusst waren, wieder normalisiert. Während einige neue Arbeitsmethoden, die als Reaktion auf die Pandemie eingeführt wurden, beibehalten wurden, einschließlich gelegentlicher virtueller Sitzungen, überwog im Jahr 2024 der Wunsch, sich persönlich zu treffen, um die für unser Netzwerk spezifischen persönlichen Bindungen zu stärken.

In den Jahren 2023 und 2024 werden wir weiterhin drei Sitzungen des Exekutivausschusses abhalten - zwei virtuelle und eine persönliche. Das Hauptziel dieser Sitzungen war die Vorbereitung der Jahreskonferenzen. Der Exekutivausschuss schloss auch eine

Überarbeitung der aktualisierten Leitlinien des EZPWD für Anfragen ab, um die Qualität der Anfragen und Antworten zu verbessern, die steigende Zahl der Anfragen zu verringern und neue Leitlinien für die Organisation von Seminaren und Webinaren zu aktualisieren und zu verbreiten. Diese Bemühungen zielen darauf ab, mehr Kammern zu ermutigen, EZPWD-Sitzungen auszurichten, um so den Austausch und die Weitergabe von Erfahrungen zwischen den parlamentarischen Verwaltungen zu erleichtern. Ein weiterer Schwerpunkt war die Offenheit und Transparenz der im EZPWD-Netzwerk gesammelten Daten.

Am 19.-20. Oktober 2023 wurde die Jahreskonferenz in London vom britischen House of Commons ausgerichtet. Die Vorkonferenz konzentrierte sich auf das Thema der Zusammenarbeit von Parlamenten mit der Öffentlichkeit und Wissenschaftlern. Die Jahreskonferenz selbst bot Gelegenheit zu eingehenden Diskussionen über die Verbesserung der EZPWD-Anfragen und der Methodik der EZPWD-Interessengebiete.

Am 14.-15. November 2024 wurde die Jahreskonferenz von den Kammern des Oireachtas in Dublin ausgerichtet. Zu den Hauptzielen gehörten die Erörterung der Rolle der künstlichen Intelligenz im parlamentarischen Kontext, die Fertigstellung aktualisierter Leitlinien für vergleichende Anfragen und Seminare. Darüber hinaus gab es eine Präsentation über die neu gestaltete EZPWD-Webseite und parallele Diskussionen über die Offenheit und Transparenz von Daten im gesamten Netzwerk sowie über die Auswirkungen der KI auf die Interessengebiete.

## **Seminare**

Normalerweise werden 4-6 EZPWD-Seminare pro Jahr organisiert. Sie werden von den Mitgliedsparlamenten unter Leitung der zuständigen EZPWD-Korrespondent\*innen ausgerichtet. Seminare werden seit den Anfängen des EZPWD und sogar vor dem Beginn der vergleichenden Anfragen in ihrer heutigen Form ausgerichtet. Sie bieten den Mitarbeitern der Parlamente eine einzigartige Gelegenheit, sich zu treffen und mit Kolleg\*innen auszutauschen.

Die hohe Teilnehmerzahl ermöglicht einen Austausch von Ansichten, Ideen und Erfahrungen mit Kolleg\*innen aus Parlamenten aus ganz Europa. Die Teilnehmenden können diese Erfahrungen und Kenntnisse in ihre Tätigkeit und parlamentarische Verwaltung einfließen lassen. Die EZPWD-Seminare ermöglichen durch das Lernen voneinander einen erweiterten Ansatz für die parlamentarische Tätigkeit. Es geht nicht nur um den Austausch von Informationen und besten Praktiken, die in diesem Zusammenhang wichtig sind, sondern auch um die Erfahrung, Teil einer großen „europäischen“ Familie zu sein. Die Veranstaltungen unterstreichen das Wesen des EZPWD als Netzwerk aus Menschen und Kolleg\*innen.

Von Januar 2023 bis Dezember 2024 wurde die Organisation von Seminaren und Webinaren nach der Pandemiezeit wieder normalisiert, wobei sich persönliche und virtuelle Treffen abwechselten. Insgesamt besuchten 877 Teilnehmende alle vom Netzwerk organisierten Veranstaltungen. 617 besuchten die elf persönlichen Veranstaltungen, während 260 an den fünf Webinaren teilnahmen.

In diesem Zeitraum ermöglichten Seminare und Webinare den Austausch bewährter Praktiken, die Erkundung technologischer Innovationen und die Stärkung institutioneller Kapazitäten durch eingehende Diskussionen und interaktiven Austausch. Diese Aktivitäten zeigen das Engagement des Netzwerks für die Förderung des gemeinsamen Lernens und der Innovation unter den europäischen Parlamenten bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen.

Das EZPWD entrichtet seinen Dank an die Generalsekretär\*innen der Parlamente für die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen für diese Veranstaltungen und an die Korrespondent\*innen und anderen Kolleg\*innen für ihr unermüdliches Engagement und ihre Begeisterung.

Die Koordinator\*innen der vier Interessengebiete haben dessen ungeachtet in den letzten Monaten auf ihren andauernden Kampf hingewiesen, die Parlamentskammern von der Ausrichtung ihrer Seminare oder Webinare zu überzeugen. Wir möchten an die EZPWD-Korrespondent\*innen appellieren, diese Vereinbarungen zu erleichtern. Das EZPWD ist ein Netzwerk, das ein kontinuierliches Engagement aller benötigt.

### **Die EZPWD-Webseite**

Das EZPWD-Sekretariat und die Webseite sind für das Netzwerk unverzichtbar. Der nachhaltige Erfolg des Netzwerks stützt sich auf die beständige Unterstützung und das Engagement der EZPWD-Mitgliedsparlamente, insbesondere ihrer Korrespondent\*innen, der vier EZPWD-Koordinator\*innen und des EZPWD.

Mit der Unterstützung und dem Beitrag des Europäischen Parlaments wird die EZPWD-Webseite regelmäßig aktualisiert, um die Arbeit der Korrespondent\*innen zu erleichtern und die Effizienz des EZPWD zu verbessern. Die Webseite, die 2007 eingerichtet wurde, ist jedoch veraltet und erfüllt nicht mehr die Anforderungen des Netzwerks.

Vieles hat sich seit den Anfängen des EZPWD geändert. Im Laufe vieler Jahre konkreter Erfahrung hat sich die Art und Weise, wie die Parlamente Informationen verwalten und regelmäßig und bedarfsorientiert austauschen, kontinuierlich verbessert. Die vergleichenden Anfragen und die jährlichen Seminare zu einzelnen Themen haben sich als effiziente Formate erwiesen, die gut funktionieren. Die EZPWD-Webseite ist jedoch das Herzstück des Netzwerks und sie hat sich zu einer wachsenden Quelle des parlamentarischen Wissens entwickelt.

Im Jahr 2024 wurden erhebliche Anstrengungen zur Modernisierung der Webseite unternommen, um die Verfahren zu aktualisieren, ein moderneres, effizienteres und interaktiveres Layout zu schaffen und die immer komplexeren Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Dieser vom Europäischen Parlament durchgeführte und finanzierte Modernisierungsprozess umfasste mehrere Workshops, um das Feedback der Nutzer\*innen einzuholen und sicherzustellen, dass die neue Webseite den Bedürfnissen der Nutzer\*innen entspricht. Ziel ist es, den Entwurf des Projekts auf der Jahreskonferenz im November 2024 vorzustellen.

Die aktualisierte Webseite wird die Fähigkeit des Netzwerks verbessern, Informationen auszutauschen, die Arbeit der Korrespondent\*innen zu unterstützen und die Position des EZPWD als zentrale Quelle für parlamentarisches Wissen zu erhalten. Diese Modernisierung ist unerlässlich für den anhaltenden Erfolg des Netzwerks und die Relevanz in einer sich ständig verändernden digitalen Welt.

Leticia Zuleta de Reales Ansaldo  
EZPWD-Ko-Direktorin  
Europäisches Parlament

Valérie Clamer  
EZPWD-Ko-Direktorin  
Parlamentarische  
Versammlung des Europarats

## **2. Organisation**

### **Ko-Direktor\*innen**

Jesus Gomez, Europäisches Parlament (seit 1. September 2023)  
Leticia Zuleta de Reales Ansaldo, Europäisches Parlament (seit 1. September 2024)  
Valérie Clamer, Parlamentarische Versammlung des Europarats (seit Juli 2021)

### **Ko-Sekretärinnen**

Christine Detourbet, Europäisches Parlament (seit Januar 2020)  
Agathe Dubourg, Parlamentarische Versammlung des Europarats (seit Juli 2022)

### **Exekutivausschuss**

Zlatko Atanasov, Sobranie, Nordmazedonien (von Oktober 2018 bis Oktober 2024)  
Nuno Amorim, Assembleia da Republica, Portugal (ab Oktober 2024)  
Charlotte Cousins, Kammern der Oireachtas, Irland (von Oktober 2018 bis Oktober 2024)  
Richard Cracknell, House of Commons, Vereinigtes Königreich (von Oktober 2017 bis November 2023)  
Alfonso Cuenca Miranda Congreso de Los Diputados, Spanien (von November 2021 bis Februar 2024)  
Andrej Eror, Drzavni Zbor, Slowenien (ab Oktober 2024)  
Annibale Ferrari, Camera dei deputati, Italien (ab Oktober 2024)  
Tanja Nurmi, Eduskunta, Finnland (seit November 2021)  
Patrick Vollmer, House of Lords, Vereinigtes Königreich (seit November 2023)

### **Interessengebiete der EZPWD-Koordinator\*innen**

#### **Wirtschaft und Haushalt**

Paola Bonacci, Camera dei Deputati, Italien (seit 2011)

#### **IKT in Parlamenten**

Frode Rein, Stortinget, Norwegen (seit Juli 2022)

#### **Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive**

Ida Kelemen, Nationalversammlung, Ungarn (seit 2017)

#### **Parlamentarische Praxis und Verfahren**

Christoph Konrath, Parlament, Österreich (seit 2017)

### **EZPWD-Webseite**

IT-Projektmanagerin  
Claudia Dunca Constantinescu, Europäisches Parlament (seit Januar 2023)

### **3. Was ist das EZPWD?**

Das EZPWD wurde 1977 in Wien von der Konferenz der Präsident\*innen der Europäischen Parlamentarischen Versammlungen ins Leben gerufen, die die Präsidenten des Europäischen Parlaments und der Parlamentarischen Versammlung des Europarats mit seiner Gründung und Verwaltung beauftragte.

Die Ziele des EZPWD sind die Förderung des Austauschs von Informationen, Ideen, Erfahrungen und bewährten Verfahren zwischen den Verwaltungen der Parlamente in Europa zu Themen von gemeinsamem Interesse, die Stärkung einer engen Zusammenarbeit zwischen den parlamentarischen Diensten in allen Bereichen der parlamentarischen Verwaltung, Gesetzgebung, Information, Forschung und Dokumentation sowie die Sammlung, der Austausch und die Veröffentlichung von Studien, die von den parlamentarischen Diensten erstellt werden (Artikel 1 der Satzung).

Das EZPWD ist kein physisches Zentrum, sondern vielmehr ein Netzwerk aus Expert\*innen in den Parlamenten. Seine Stärke liegt im unbürokratischen Austausch von Informationen, der in hohem Maße vom Engagement von Menschen abhängt. Dieser Austausch manifestiert sich in der Form vergleichender Anfragen und von Seminaren von Expert\*innen.

#### ***Wer sind unsere Mitglieder?***

Gemäß Artikel 2 der EZPWD-Satzung sind die Mitglieder des EZPWD das Europäische Parlament, die Parlamentarische Versammlung des Europarats und die Parlamentskammern, deren Präsident\*innen Mitglieder der Europäischen Konferenz der Parlamentspräsident\*innen sind. Des Weiteren haben einige Parlamente einen Status als Beobachter oder Partner für Demokratie.

Derzeit gehören dem Zentrum 63 Parlamentskammern (davon 41 in EU-Mitgliedstaaten) aus 52 Ländern und europäischen Institutionen an. 66 Korrespondent\*innen und 68 stellvertretende Korrespondent\*innen vertreten ihre jeweiligen Parlamente im Netzwerk und tragen zu den Hauptaktivitäten des EZPWD bei.

#### ***Wie ist das EZPWD organisiert?***

Jedes Mitgliedsparlament ernennt eine/n hohe/n Beamten/Beamtin, der/die als Korrespondent\*in der Versammlung fungiert. Der/die Korrespondent\*in ist der bevorzugte Kontakt für das Parlament, sollte daher Zugang zum/zur Generalsekretär\*in haben und muss in der Lage sein, den Beitrag der Amtsträger\*innen seiner/ihrer Kammer zu den Arbeiten des EZPWD zu koordinieren. Der Erfolg des EZPWD hängt größtenteils vom Beitrag der Korrespondent\*innen ab.

Die Konferenz der Präsident\*innen der Parlamente der Mitgliedstaaten des Europarates, die aus den Präsident\*innen und Sprecher\*innen der parlamentarischen Versammlungen der Mitgliedstaaten und besonderen Gästen der Parlamentarischen Versammlung des Europarats besteht, ist die maßgebliche Stimme des EZPWD. Die Konferenz tritt alle zwei Jahre zusammen.

Das EZPWD ist der Zuständigkeit der Generalsekretär\*innen der Mitgliedsparlamente unterstellt. Auf ihren Sitzungen, die alljährlich anlässlich der Europäischen Konferenz der Parlamentspräsident\*innen des Europarats abgehalten werden, nehmen sie den Tätigkeitsbericht und das Aktionsprogramm des EZPWD an und legen Prioritäten für seine Abläufe fest.

Die zwei Ko-Direktor\*innen und die zwei Ko-Sekretär\*innen, die das Europäische Parlament und die Parlamentarische Versammlung des Europarats repräsentieren, werden von den jeweiligen Generalsekretär\*innen dieser zwei Institutionen ernannt. Die Ko-Direktor\*innen und Ko-Sekretär\*innen, die ihre Funktionen zusätzlich zu ihren normalen Aufgaben wahrnehmen, sind für das Tagesgeschäft des EZPWD verantwortlich.

Die Korrespondent\*innen treffen sich jährlich auf der Konferenz der Korrespondent\*innen und diskutieren die Aktivitäten des EZPWD und entscheiden operative Fragen.

Der Exekutivausschuss besteht aus den Ko-Direktor\*innen und fünf Korrespondent\*innen (ernannt von der Konferenz der Korrespondent\*innen). Er stellt die Kontinuität der Tätigkeit zwischen den Jahrestreffen sicher. Der Exekutivausschuss trifft sich mindestens zweimal pro Jahr.

Das EZPWD-Sekretariat, einschließlich des für die Webseite zuständigen Personals, wird von einem Beamten/einer Beamtin des Europäischen Parlaments gestellt.

2006 wurden vier Interessengebiete eingeführt: Wirtschaft und Haushalt, Informations- und Kommunikationstechnologien in Parlamenten (IKT), Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive, Parlamentarische Praxis und Verfahren. Diese Interessengebiete sollen den Austausch von Informationen und bewährter Praktiken vorrangig in Form spezifischer Seminare zu bestimmten Themen, die von einem Mitgliedsparlament des EZPWD ausgerichtet werden, fördern. Vier EZPWD-Koordinator\*innen werden vom Exekutivausschuss ernannt, um die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedskammern im jeweiligen Bereich zu fördern.

Der Erfolg des Netzwerks hängt von der exzellenten Zusammenarbeit von Menschen und der Umsetzung moderner IT-Technologien ab. Die Tätigkeit des EZPWD wird durch eine spezielle Webseite unterstützt. Deren zugangsbeschränkter Teil, der nur den Mitgliedern des Netzwerks zugänglich ist, enthält einen leistungsfähigen elektronischen Workflow für Anfragen und Antworten, eine wachsende Zahl spezifischer Seminar-Mini-Sites und parlamentarische Informationsblätter zu jeder Kammer mit Daten und Kontakten.

## ***Finanzierung***

Das EZPWD verfügt weder über einen eigenen Haushalt noch erhält es finanzielle Zuwendungen der Mitgliedsparlamente. Die Betriebskosten für das Sekretariat und die IT-Ausgaben werden vom Europäischen Parlament getragen.

Die Mitgliedskammern tragen die Kosten für das Ausrichten von Seminaren und Tagungen des EZPWD, z. B. für Konferenzräume und Dolmetscher. Alle Parlamente zahlen die Reise- und Aufenthaltskosten ihrer eigenen Vertreter\*innen bei den Seminaren und Tagungen. Für einige Parlamente der Länder Mittel- und Osteuropas gibt es eine finanzielle Unterstützung seitens des Europäischen Parlaments, damit sie sich an den Seminaren und Tagungen beteiligen können.

## **4. EZPWD-Aktivitäten 2023-2024**

### **4.1 Die Entwicklung der vergleichenden Anfragen**

#### **Anfragen**

Zwischen Januar 2023 und Dezember 2024 haben die EZPWD-Korrespondent\*innen insgesamt 676 Anfragen an das Netz gerichtet.

Der Meilenstein von 300 Anfragen pro Jahr wurde erstmals 2017 erreicht, mit einem Höchststand von 356 Anfragen im Jahr 2021, was vor allem auf die Notwendigkeit des Informationsaustauschs im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist. 2023 stieg die Anzahl der Anfragen auf einen neuen Höchststand von 388.

Dieser hohe Anstieg der vergleichenden Anfragen innerhalb des EZPWD ist zweifellos ein Zeichen für den Erfolg des Netzwerks und spiegelt das große Vertrauen wider, das die Parlamente in die Qualität der von uns bereitgestellten Informationen setzen.

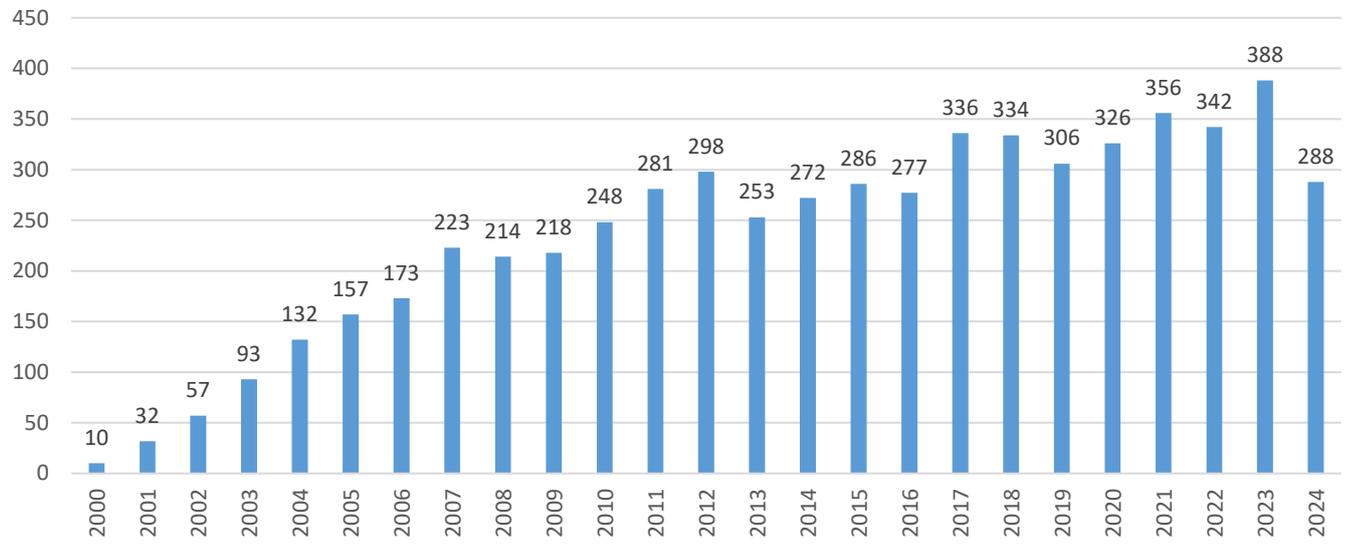
Das wachsende Volumen der Anfragen hat jedoch viele Korrespondent\*innen zunehmend belastet, so dass die Gesamteffizienz des Systems gefährdet sein könnte. Jede Anfrage bedeutet eine zusätzliche Belastung für die Korrespondent\*innen und die parlamentarischen Sachverständigen, die zu den oft komplexen Themen qualitativ hochwertige Antworten geben müssen.

Es ist auch wichtig zu wissen, dass die über die EZPWD-Webseite eingereichten Anfragen nur ein Teil des Bildes sind. Die EZPWD-Mitgliedsparlamente führen auch häufig einen bilateralen Informationsaustausch zu bestimmten Themen durch.

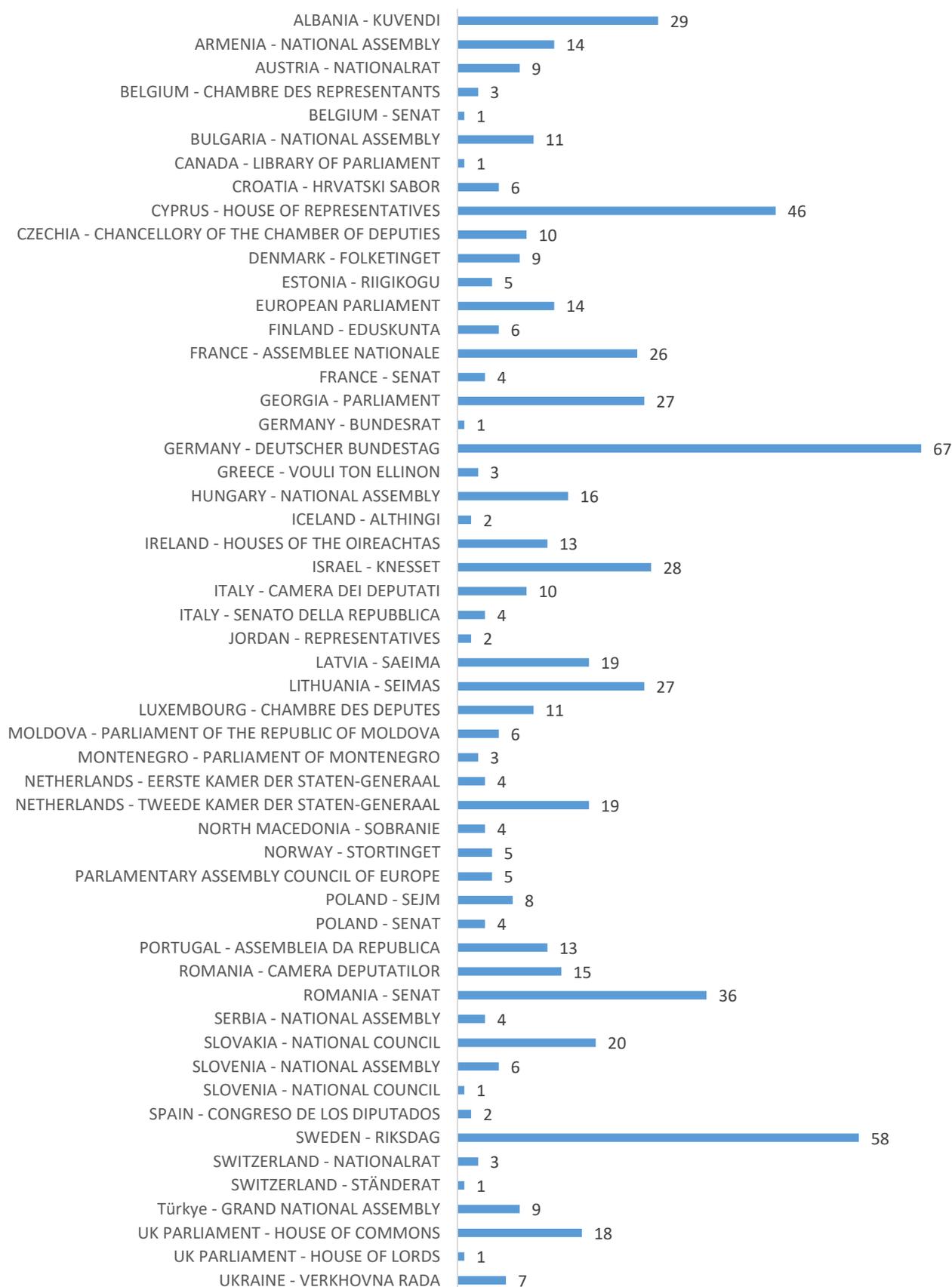
Aus diesem Grund wurden konzertierte Anstrengungen unternommen, um die Mitgliedsparlamente dafür zu sensibilisieren, bei der Einreichung von Anfragen die Arbeitsbelastung ihrer Kolleg\*innen zu berücksichtigen. Zur Unterstützung wurden neue Leitlinien zur Vereinfachung der eingereichten Informationsanfragen verabschiedet.

Diese Initiative scheint im Jahr 2024 zu positiven Ergebnissen geführt zu haben, denn es wurden insgesamt 288 Anfragen eingereicht, was auf eine nachhaltigere Arbeitslast und ein effizienteres Netz hindeutet.

## EZPWD VERGLEICHENDEN ANFRAGEN 2000 - 2024



## EZPWD VERGLEICHENDEN ANFRAGEN NACH PARLAMENTSCHAMMERN Januar 2023 - Dezember 2024



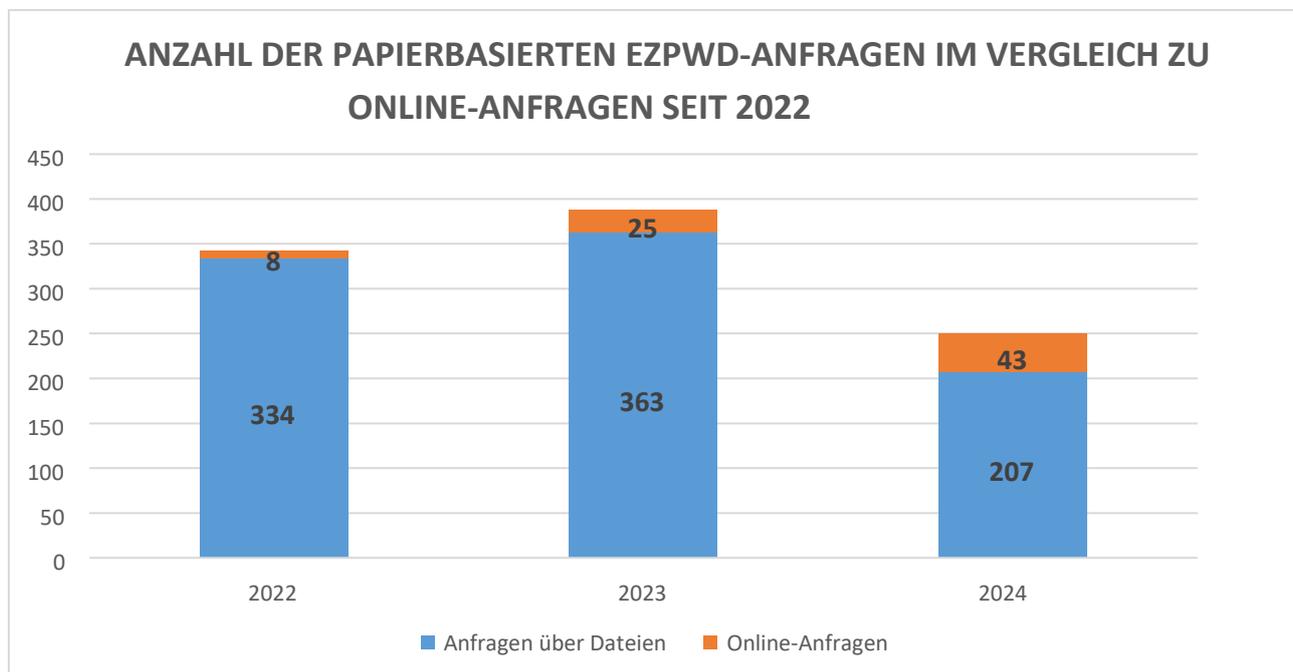
## Online-Anfragen

Während der Jahreskonferenz 2022 in Jerewan wurde die neue Funktion „Online-Umfrage“ auf der EZPWD-Webseite eingeführt. Diese Neuerung ermöglicht es, EZPWD-Anfragen entweder traditionell in dokumentenbasierter Form einzureichen oder über Online-Umfragen zu starten. Das Format der Online-Umfrage soll mehrere Vorteile bieten, wie z. B. direkte Online-Antworten, die Möglichkeit, einzelne Fragen zu vergleichen und wiederzuverwenden, und eine rationalisierte Datenverwaltung.

Im Jahr 2023 wurde auf der Jahreskonferenz in London eine aktualisierte Version des Online-Anfragenverfahrens vorgestellt. Bei dieser Version lag der Schwerpunkt auf der Umwandlung von Daten in ein strukturiertes Format zur besseren Zugänglichkeit und Verarbeitung mit dem Ziel, die Datenanalyse und die effiziente Nutzung von Informationen zu verbessern. Ungeachtet dieser Verbesserungen wurden im Jahr 2023 lediglich 6,9 % der Anfragen online gestellt. Die traditionelle Methode ist aufgrund der Vertrautheit und der leichten Verwendung nach wie vor sehr beliebt.

2024 blieb trotz dieser Bemühungen die Anzahl der Online-Anfragen zu niedrig (17 %). Die Nutzer\*innen sind aufgerufen, dieses neue Verfahren anzunehmen, damit sie vollumfänglich von modernen Technologien wie Big Data Analytics und künstlicher Intelligenz profitieren, die erhebliche Vorteile bei der Datenauswertung bieten.

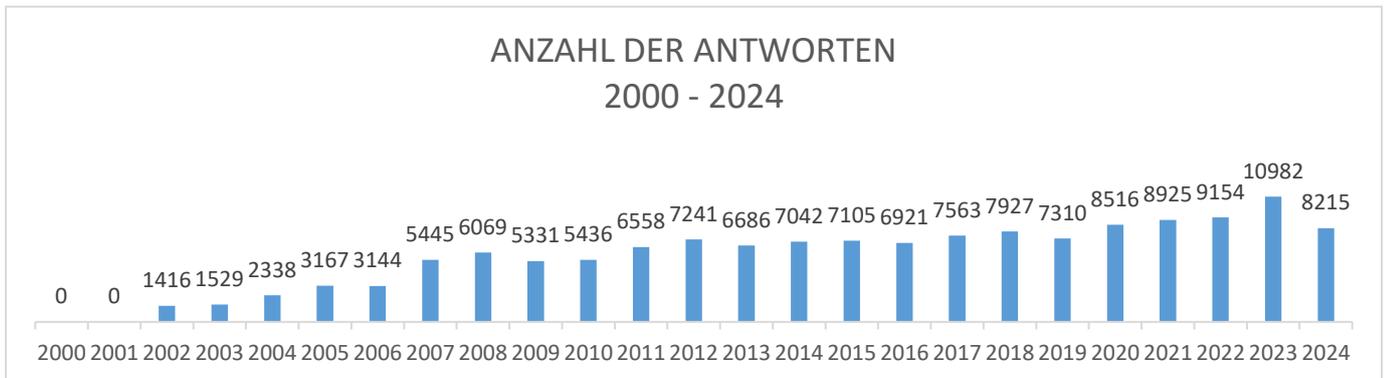
Darüber hinaus ist zu beachten, dass die neue EZPWD-Webseite, die sich im Aufbau befindet, nur noch Online-Anfragen unterstützen wird, so dass die Optionen PDF oder Word wegfallen.



## Antworten auf Anfragen

Die Parlamente verfassten im Zeitraum Januar 2023 bis Dezember 2024 19.197 Antworten auf EZPWD-Anfragen. Die Entwicklung der Antworten folgt dem Trend, der sich aus den Anfragen ergibt. Das Jahr 2023 endete mit einer historischen Quote von 10.982 Antworten der Parlamente, was die höchste Zahl in der Geschichte des EZPWD darstellt. 2024 verfassten die Parlamente 8.215 Antworten.

Dies unterstreicht auf beeindruckende Weise das große Engagement der EZPWD-Korrespondent\*innen, die trotz der steigenden Zahl von Anfragen und der damit verbundenen Arbeitsbelastung für die Beantwortung einen immensen Materialaustausch organisieren, um den Informationsbedarf ihrer jeweiligen Kammern zu decken.



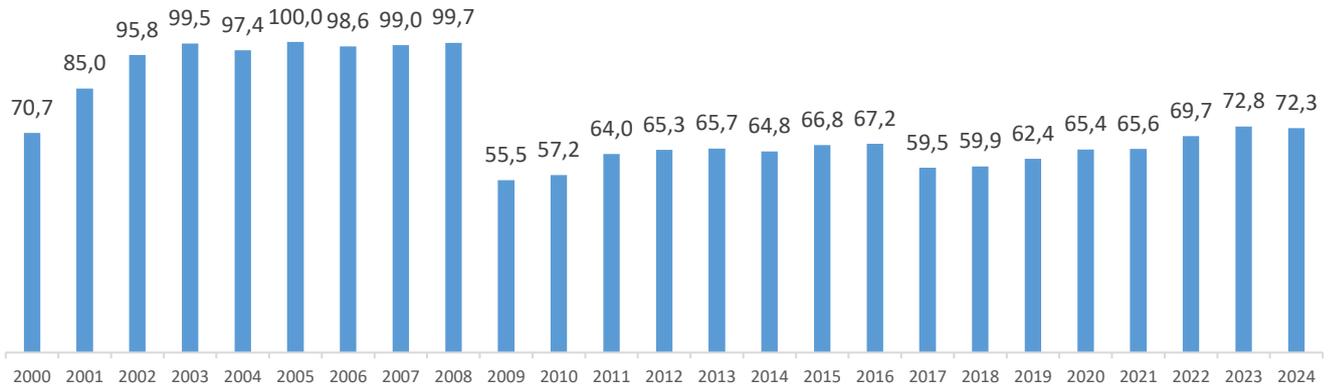
NB: Die Zahlen müssen im Kontext der jeweiligen Anfrage gesehen werden. Nicht alle Anfragen werden an alle Parlamente geschickt. Eine bestimmte Zielgruppe zu wählen, um unnötige Arbeit zu vermeiden, war eine der Schlüsselbotschaften, die auf mehreren EZPWD-Konferenzen wiederholt wurde. Dies bedeutet, dass manche Parlamente mehr Anfragen erhalten haben als andere. Des Weiteren werden in Zweikammer-Parlamenten Anfragen zur Gesetzgebung häufig unter den Kammern „geteilt“, um die Arbeitslast gleichmäßig zu verteilen. Darüber hinaus können auch die verfügbaren Ressourcen in den wissenschaftlichen Diensten und die Art und die Komplexität der Themen die Kapazität vor Ort im Hinblick auf den Umgang mit eingehenden Anfragen begrenzen.

### **Antwortquote**

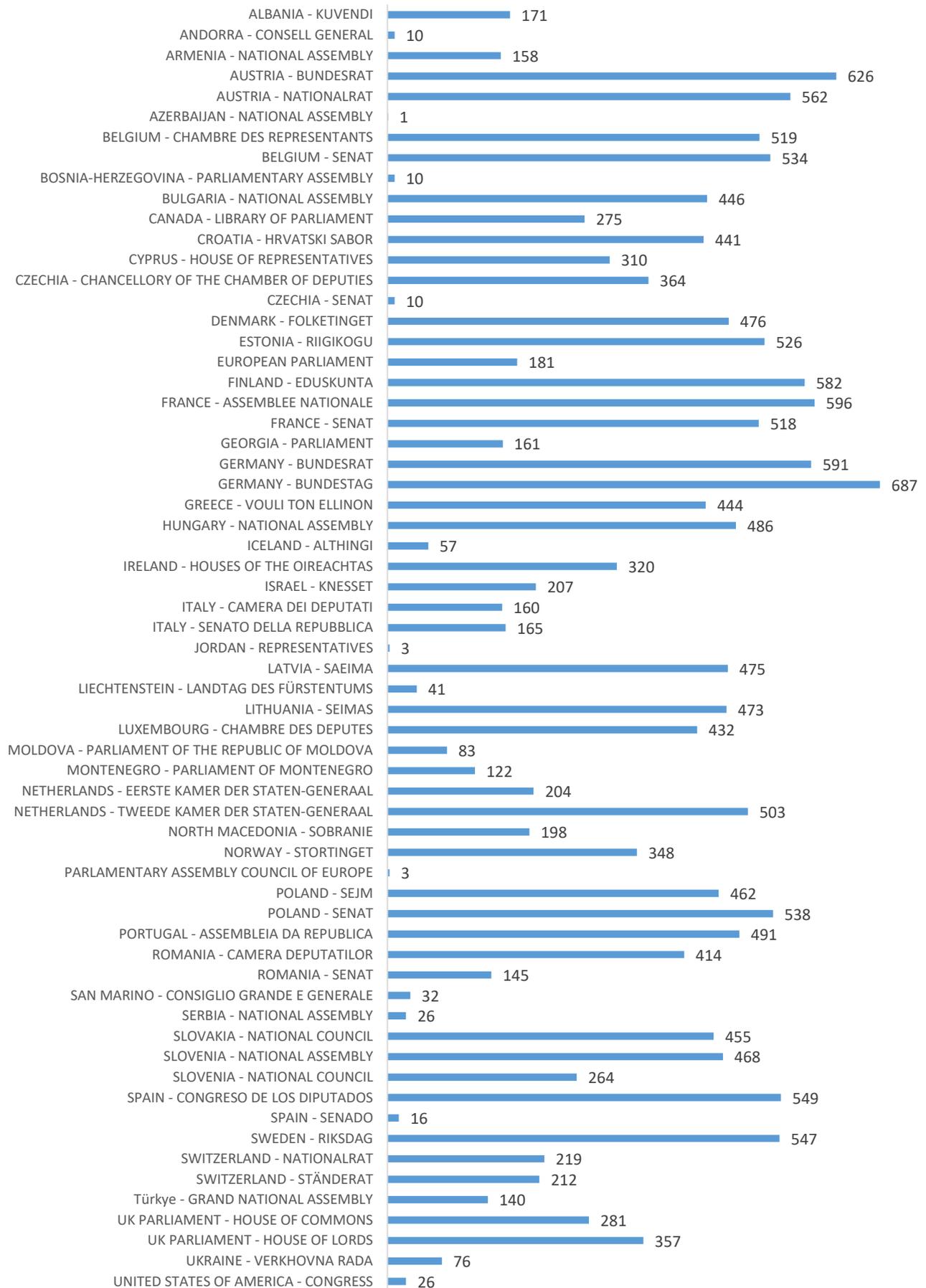
Bemerkenswert ist, dass die Beantwortungsquote im Jahr 2017 zwar deutlich gesunken ist, als die Zahl der Anfragen stark anstieg, sie aber 2018 wieder zu steigen begann und 2023 einen Höchststand erreichte. Dies widerspricht der Annahme, dass die Antwortquote mit zunehmender Zahl der Anfragen zwangsläufig sinkt. Stattdessen werden das Engagement und der Einsatz der Korrespondent\*innen hervorgehoben, die sich trotz der wachsenden Arbeitsbelastung weiterhin für die Werte des Netzwerks einsetzen, nämlich den Informationsaustausch.

Die Antwortquote schwankte zwischen 65,6 % im Jahr 2021, 69,7 % im Jahr 2022, 72,8 % im Jahr 2023 und 72,3 % im Jahr 2024. Die durchschnittliche Antwortquote von 70 % in diesem Zeitraum ist nach wie vor beeindruckend hoch, auch wenn die Zahl der Anfragen weiter gestiegen war. Dieses anhaltende Engagement unterstreicht die entscheidende Rolle des Humankapitals für die Aufrechterhaltung der Effizienz und Effektivität des EZPWD-Netzwerks.

## ANTWORTQUOTE FÜR DIE EZPWD-ANFRAGEN 2000 - 2024



## ANZAHL DER ANTWORTEN NACH PARLAMENTSKAMMERN 2023 - 2024

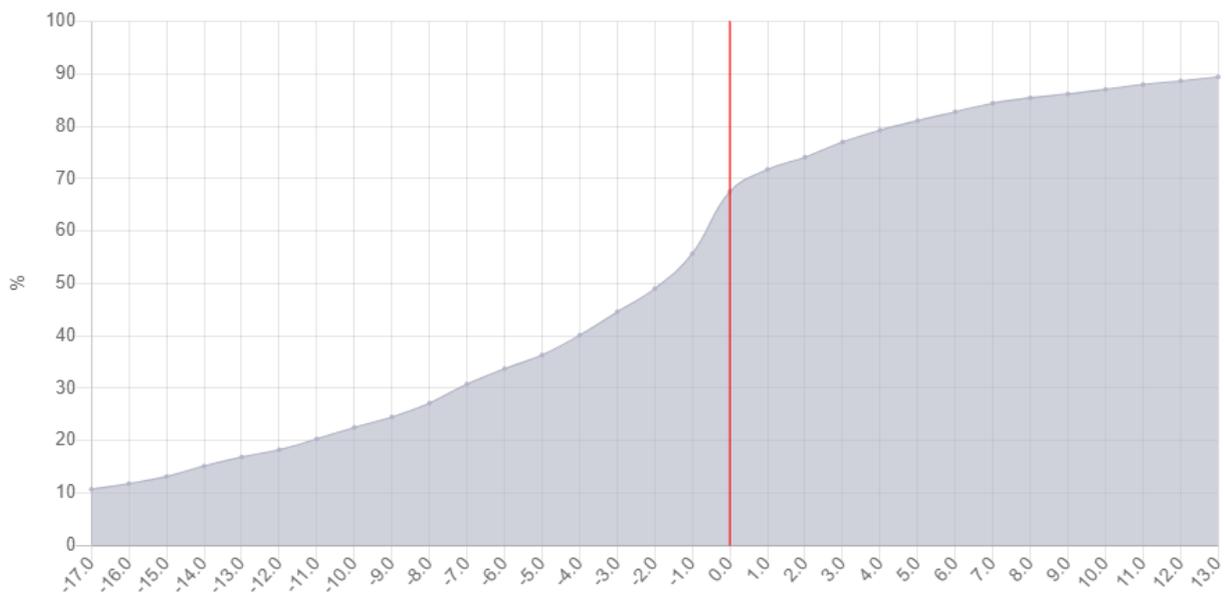


## Einhaltung der Fristen

Die Statistik zeigt, dass im Berichtszeitraum fast 70,7 % der Antworten vor der vom ersuchenden Parlament gesetzten Frist eingereicht wurden. Diese Zahl ist insofern von Bedeutung, als sie dazu beiträgt, den Umfang der Informationen abzuschätzen, die bei der Erstellung des Abschlussberichts für den Endkunden zur Verfügung stehen. Beruhigend ist, dass 82,7 % der Beiträge innerhalb von fünf Tagen nach Ablauf der Frist eintreffen und wahrscheinlich noch für die endgültige Fassung brauchbar sind - vor allem, wenn die zusätzlichen Tage ein Wochenende einschließen.

Allerdings stehen einige Kammern aufgrund des hohen Aufkommens an Anfragen unter besonderem Druck, rechtzeitig zu antworten. Das Problem der kurzen Fristen wurde mit der Verabschiedung der neuen EZPWD-Leitlinien angegangen, die darauf abzielen, die geforderten Antwortzeiten zu verlängern. Diese Änderungen sollen den wachsenden Druck auf die Korrespondent\*innen verringern und sicherstellen, dass sie ausreichend Zeit haben, um gründliche und qualitativ hochwertige Antworten zu geben.

EZPWD-ANFRAGEN NACH FRIST  
2023 - 2024



## Themen

Seit Januar 2023 haben sich bei den im EZPWD-Netzwerk eingereichten Anfragen mehrere wichtige Themen herauskristallisiert. Hier ist ein Überblick der wichtigsten Trends:

### *Künstliche Intelligenz (KI)*

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein aktuelles Thema, das auf großes Interesse stößt. Mehrere Anfragen befassen sich mit verschiedenen Aspekten der KI, u.a.:

- Einsatz von KI bei Simultanübersetzungen bei Parlamentsdebatten: Eine Anfrage untersucht, wie die KI die Qualität und Effizienz von Übersetzungen in Echtzeit bei Parlamentsdebatten verbessern kann. - Einsatz von KI-Tools für Parlamentsberichte: Diese Anfrage untersucht, wie generative KI-Technologien in die Prozesse zur Erstellung von Parlamentsberichten und -dokumentationen integriert werden können.
- Vorschriften und Gesetzgebung zur KI: Mehrere Anfragen konzentrieren sich auf die legislativen und regulatorischen Rahmen, die den Einsatz von künstlicher Intelligenz in verschiedenen Kontexten regeln.
- Chatbots in den Parlamenten: In einer Anfrage werden Leitlinien für den Einsatz von Chatbots in parlamentarischen Umgebungen zur Verbesserung der Interaktion und der Verwaltungseffizienz erörtert.

### *Weitere aktuelle Themen*

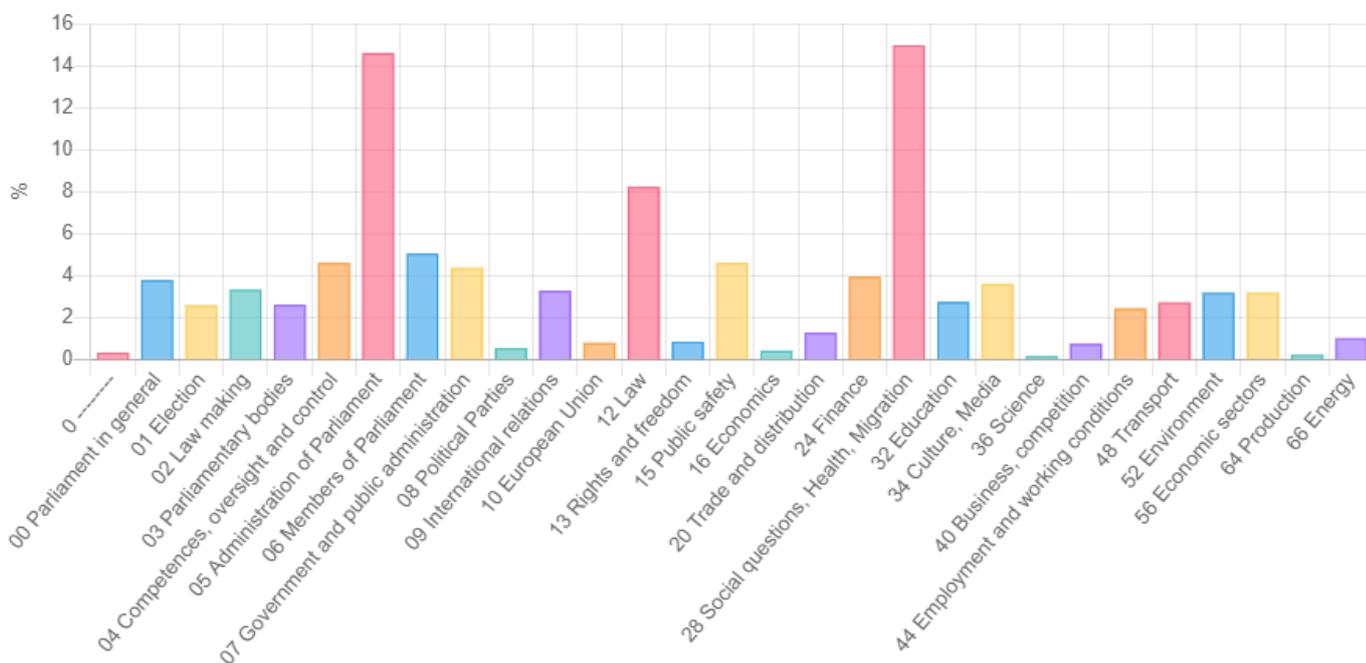
Neben der künstlichen Intelligenz wurden in den Anfragen auch mehrere andere aktuelle Themen häufig angesprochen:

- Transparenz und Zugang zu Informationen: Anfragen zu den in den Plenarsitzungen verwendeten Informationssystemen, zur Transparenz der erhobenen Daten und zu den Rechten der betroffenen Personen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung.
- Die Themen Sicherheit und Schutz, die die Sicherheit der parlamentarischen Infrastrukturen, den Schutz hochrangiger Beamter/Beamtinnen und die Sicherheit jüdischer Gemeinden und Gotteshäuser betreffen.
- Umweltschutz und Gesundheit: Anfragen zur kommunalen Müllverwertung, Vorschriften über die Luftqualität und die Überwachung von Berufskrankheiten.
- Soziale Rechte und Sozialpolitik: Verschiedene Anfragen zum Kinderschutz, zu den Rechten von Arbeitnehmer\*innen und zur Sozialhilfe für ukrainische Flüchtlinge.
- Technologien und Innovation: Interesse an parlamentarischen Datenverwaltungssystemen, digitaler Archivierung und dem Einsatz von Datenvisualisierung in Parlamenten.

Diese Themen zeigen, dass die Integration der neuen Technologien, die Transparenz und der Schutz der Rechte im parlamentarischen Kontext immer wichtiger werden. Die Betonung der KI und Datentransparenz spiegeln die aktuellen Trends und die Herausforderungen wider, mit denen europäische Parlamente konfrontiert sind.

Allgemein können zwei Punkte herausgestellt werden: Vergleichende Anfragen und ein starkes Interesse daran, wie andere die Ergebnisse konzipieren und erreichen, sind zu einem vorrangigen Element vieler parlamentarischer Diskussionen geworden. Obwohl viele Informationen bereits in juristischen Datenbanken und auf speziellen Webseiten zu finden sind, sind die Informationen, die Parlamente und Abgeordnete benötigen, sehr komplexer Natur und erfordern die Unterstützung und Analyse von Expert\*innen. Dies wäre ohne die Verfügbarkeit engagierter und vertrauenswürdiger Kontakte in allen Parlamenten nicht möglich.

## EZPWD-ANFRAGEN NACH THEMENBEREICHEN 2023 - 2024



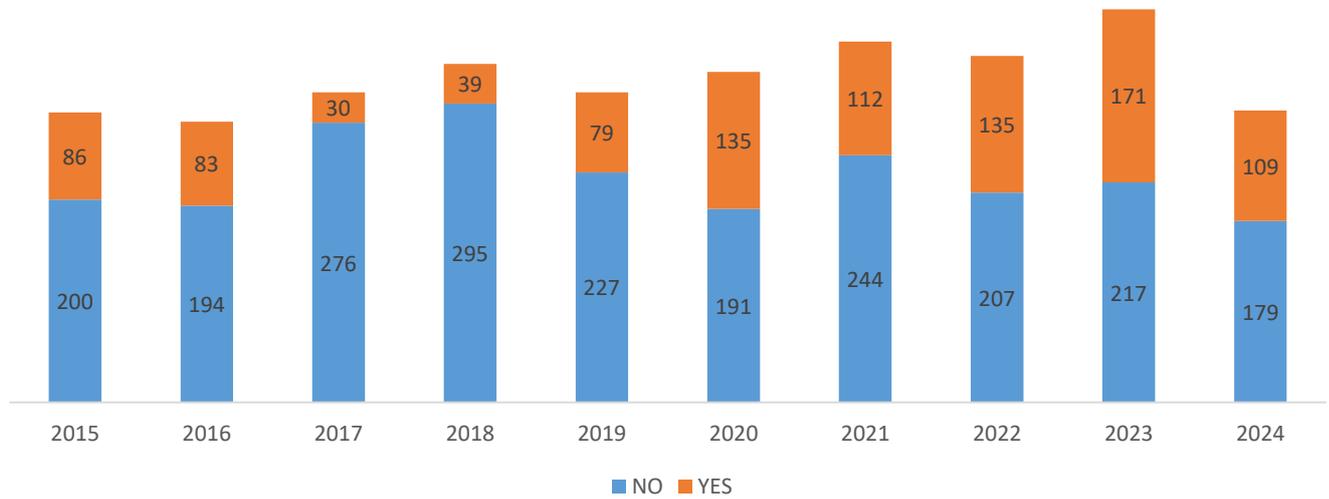
### Abschließende Zusammenfassungen

Abschließende Zusammenfassungen der Antworten auf EZPWD-Anfragen sind von entscheidender Bedeutung für die effektive Konsolidierung und den Austausch der im gesamten Netzwerk gesammelten Informationen. Trotz laufender Bemühungen bleibt die Zahl der Anfragen, die mit einer abschließenden Zusammenfassung enden, begrenzt. Bei den Konsultationen im August 2020 betonten viele Korrespondent\*innen, wie wichtig es sei, die Erstellung von abschließenden Zusammenfassungen zu erhöhen, gemeinsame Leitlinien festzulegen und ihre Sichtbarkeit zu verbessern.

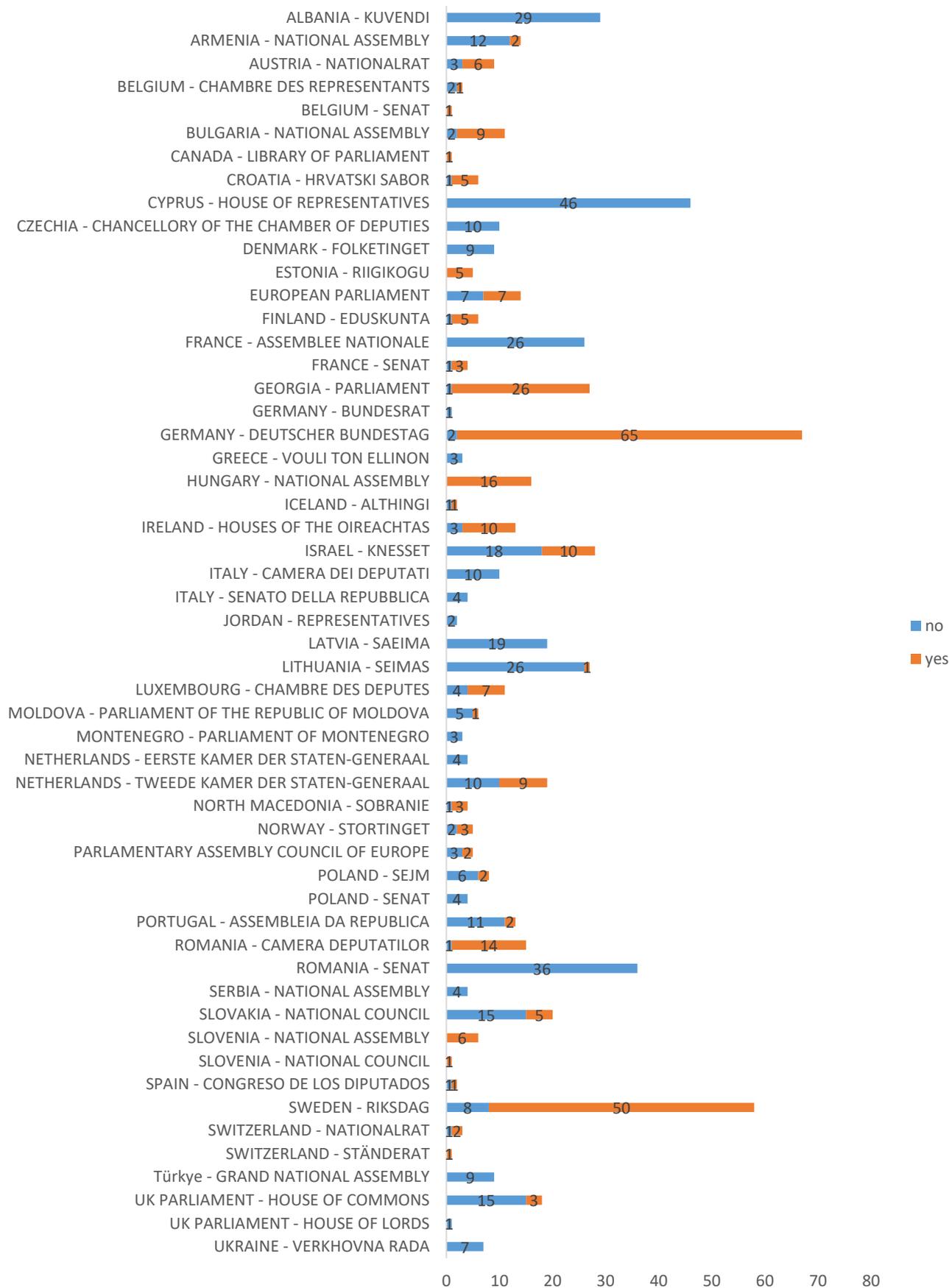
Die Einführung der neuen EZPWD-Webseite im Oktober 2020 war ein wichtiger Schritt, um diese Bedenken auszuräumen. Diese Aktualisierung zielte darauf ab, das Verfahren für die Einreichung von Zusammenfassungen zu straffen, was zu einem bemerkenswerten Anstieg der Quote der abschließenden Zusammenfassungen führte, die im Jahr 2020 auf 41,1 % anstieg, im Vergleich zu lediglich 16 % im Jahr 2019 und 11,3 % im Jahr 2018.

Trotz dieses anfänglichen Fortschritts sank die Quote der Zusammenfassungen jedoch auf 31 % im Jahr 2021. Mit der Einführung der aktualisierten Leitlinien im Jahr 2021 kam es zu einer erneuten Verbesserung, und die Quote stieg auf 38 % im Jahr 2022 und 44,5 % im Jahr 2023. Leider konnte diese Dynamik im Jahr 2024 nicht aufrechterhalten werden, da nur 37,9 % der Anträge eine abschließende Zusammenfassung enthielten.

ANZAHL DER ABSCHLIESSENDEN ZUSAMMENFASSUNGEN  
FÜR EZPWD-ANFRAGEN  
2015 - 2024



## ANZAHL DER ABSCHLIESSENDEN ZUSAMMENFASSUNGEN NACH PARLAMENTSKAMMERN 2023 - 2024



## **4.2 Satzungsgemäße Sitzungen des EZPWD**

### **Sitzung der Generalsekretär\*innen der Parlamente des EZPWD auf der Europäischen Konferenz der Parlamentspräsident\*innen - Dublin, Irland, 29. September 2023**

Die Generalsekretär\*innen der teilnehmenden Parlamente und Versammlungen trafen sich am Rande der Europäischen Konferenz der Parlamentspräsident\*innen. Sie diskutierten über Standards im öffentlichen Leben und die Integritätsrahmen der Parlamente.

Die Ko-Direktor\*innen des EZPWD legten den EZPWD-Tätigkeitsbericht 2022-2023 vor und skizzierten das Programm und die Prioritäten für 2024 und 2025. Der Tätigkeitsbericht 2022-2023 wurde einstimmig angenommen.

### **Jahreskonferenz der Korrespondent\*innen**

#### **Vereinigtes Königreich - London, ausgerichtet vom House of Commons - 19.-20. Oktober 2023**

An der Jahreskonferenz nahmen 53 EZPWD-Korrespondent\*innen und stellvertretende Korrespondent\*innen teil.

Die Vorkonferenz befasste sich mit dem Thema „Parlamente und externes Engagement“ und es gab drei Redner\*innen zum öffentlichen Engagement:

- Cristina Leston-Bandeira, Professorin für Politik, Universität Leeds/Vorsitzende, International Parliament Engagement Network
- Zlatko Atanasov, nordmazedonisches Parlament, Programm Offene Verwaltung
- Pippa Lansdell, House of Commons, Leiterin für Forschung und Kommunikation

Drei Redner\*innen diskutierten des Weiteren die Zusammenarbeit mit Wissenschaftler\*innen:

- Sarah Foxen,ritisches Parliamentary Office of Science and Technology, Knowledge Exchange Unit
- Richard Whittaker, Thematic Research Lead, verbindet wissenschaftliche Dienste mit den Ausschüssen des House of Commons
- Ariella Huff, Direktorin von Select Committee Scrutiny and Analysis, Select Committee Team

Zum dritten Mal begann die Jahreskonferenz mit einem Workshop für neue Korrespondent\*innen und stellvertretende Korrespondent\*innen, der Gelegenheit bot, sie zu begrüßen und anzuleiten.

Die Tagesordnung der Jahreskonferenz beinhaltete:

- Annahme des Zwischentätigkeitsberichts
- Wahl von Patrick Vollmer als neues Mitglied des EZPWD-Exekutivausschusses
- Präsentation der neuen Entwicklungen der EZPWD-Webseite und Online-Anfragen durch Claudia Dunca Constantinescu, der neuen Administratorin der EZPWD-Webseite, die Jerry Hilbert nachfolgt

Außerdem gab es zwei parallele Diskussionsgruppen: eine zur Verbesserung der Webseiten zu den EZPWD-Interessengebieten und der Methodik und eine weitere zu Lösungsvorschlägen des Exekutivausschusses zur Verbesserung der EZPWD-Anfragen.

### **Irland - Dublin, ausgerichtet von den Kammern des Oireachtas - 14.-15. November 2024**

An der Jahreskonferenz nahmen 61 EZPWD-Korrespondent\*innen und stellvertretende Korrespondent\*innen teil.

Die Vorkonferenz befasste sich mit künstlicher Intelligenz (KI) in Parlamenten. Zu den Themen gehörten die Grundprinzipien der KI, ihre Rolle bei der demokratischen Erneuerung, Chancen und Herausforderungen sowie die Erfahrungen mit der Umsetzung in Irland und in der Schweiz.

Die Jahreskonferenz begann mit einer Einführungssitzung für neue Korrespondent\*innen. Die wichtigsten Tagesordnungspunkte der Plenarsitzung waren u.a.:

- Annahme des Zwischentätigkeitsberichts und der überarbeiteten Richtlinien für vergleichende Anfragen und Seminare.
- Berichte der EZPWD-Koordinator\*innen für die Interessengebiete und Wahl von vier Mitgliedern des Exekutivausschusses.
- Eine Präsentation über die laufende Neugestaltung der EZPWD-Webseite, ein vom Europäischen Parlament verwaltetes Projekt.

Am Nachmittag fanden parallele Diskussionsgruppen statt, die sich mit der Offenheit und Transparenz von Daten innerhalb des EZPWD-Netzwerks und den Auswirkungen der KI auf die Interessengebiete befassten, gefolgt von der Präsentation der Schlussfolgerungen. Die Konferenz befasste sich auch mit Plänen zur Einrichtung einer neuen Arbeitsgruppe für die Veröffentlichung und den Austausch von EZPWD-Informationen und einer speziellen KI-Seite auf der EZPWD-Webseite.

### **Exekutivausschuss**

#### **Brüssel (im Internet), ausgerichtet vom Europäischen Parlament, 30. März 2023**

Der EZPWD-Exekutivausschuss:

- hatte einen ersten Meinungsaustausch über die Organisation der Jahreskonferenz der Korrespondent\*innen 2023, die am 19. und 20. Oktober in London stattfinden wird, und einigten sich auf das Thema der Vorkonferenz: Öffentliches Engagement der Parlamente;
- begrüßte die Einladung der Kammern des Oireachtas, die Jahreskonferenz der Korrespondent\*innen am 14. und 15. November 2024 auszurichten;
- hörte einen Bericht über die Neuerungen auf der EZPWD-Webseite;
- hörte die Berichterstattung der vier Koordinator\*innen zu Aktualisierungen und Veranstaltungen in ihrem jeweiligen Interessengebiet;
- führte einen Meinungsaustausch über die Vorbereitung der Wahl eines neuen Mitglieds des EZPWD-Exekutivausschusses;
- führte einen Meinungsaustausch über die exponentielle Zunahme der Anfragen innerhalb des EZPWD-Netzwerks und die Unfähigkeit der meisten Korrespondent\*innen, diese Arbeitsbelastung wirksam zu bewältigen, und es wurde

vereinbart, auf der nächsten Jahreskonferenz Überlegungen darüber anzustellen, wie die Zahl der Anfragen verringert werden kann.

### **Helsinki, Finnland, ausgerichtet von der Eduskunta, 5.-6. Juni 2023**

Der EWPWD-Exekutivausschuss:

- hörte einen Bericht über die Vorbereitung der Europäischen Konferenz der Parlamentspräsident\*innen vom 28. bis 29. September 2023 in Dublin und nahm den EWPWD-Tätigkeitsbericht (Juli 2021-Mai 2023) und die EWPWD-Prioritäten für 2024 und 2025 an;
- führte einen Meinungsaustausch über die Vorbereitung der EWPWD-Jahreskonferenz der Korrespondent\*innen, die am 19. und 20. Oktober 2023 im britischen Unterhaus stattfinden wird, und entschied über die Themen der Jahreskonferenz;
- führte einen Meinungsaustausch über die Vorbereitung der Wahl eines neuen Mitglieds des EWPWD-Exekutivausschusses;
- verlängerte das Mandat von Ida Kelemen und Christoph Konrath als Koordinator\*innen;
- erörterte die beträchtliche Zunahme der Zahl der im Netzwerk gestellten Anfragen und den damit verbundenen exponentiellen Druck auf die EWPWD-Korrespondent\*innen und beschloss die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Leitlinien für die Stellung von EWPWD-Anfragen mit dem Ziel, deren Zahl zu verringern.

### **Brüssel (im Internet), ausgerichtet vom Europäischen Parlament, 07. September 2023**

Der EWPWD-Exekutivausschuss:

- hörte einen Bericht über den Stand der Vorbereitung der nächsten Europäischen Konferenz der Parlamentspräsident\*innen, Dublin, 28.-29. September 2023;
- erörterte den Stand der Vorbereitung der Jahreskonferenz der Korrespondent\*innen, ausgerichtet vom britischen House of Commons am 19.-20. Oktober 2023 und traf Entscheidungen zu den Themen, die diskutiert werden sollten;
- führte einen Meinungsaustausch zu den Aktualisierungen der EWPWD-Richtlinien für Vergleichsanfragen, die den Korrespondent\*innen bei der nächsten Jahreskonferenz zur Diskussion und Annahme vorgelegt werden sollten;
- hörte die Berichte der Koordinator\*innen der Interessengebiete;
- rief eine neue Arbeitsgruppe ins Leben, welche die EWPWD-Richtlinien für Seminare überarbeiten soll;
- führte einen Meinungsaustausch über das Verfahren zur Wahl eines neuen Mitglieds des EWPWD-Exekutivausschusses;
- verlängerte das Mandat von Paola Bonacci als Koordinatorin des Interessengebiets Wirtschaft und Haushalt;
- führte einen Meinungsaustausch über den Antrag der Knesset, eine auf einem EWPWD-Fragebogen und einem EWPWD-Seminar basierende Studie zu veröffentlichen

### **Brüssel (im Internet), ausgerichtet vom Europäischen Parlament, 22. Februar 2024**

Der EWPWD-Exekutivausschuss:

- führte erste Gespräche über die Vorbereitungen für die Jahreskonferenz der Korrespondent\*innen in Dublin (14.-15. November 2024), einschließlich des Veranstaltungsortes im Dubliner Schloss und eines Vorkonferenzthemas über künstliche Intelligenz in Parlamenten.

- Erörterte die Verwendung der EZPWD-Antworten in externen Veröffentlichungen und beschloss, die Korrespondent\*innen zu befragen und eine Arbeitsgruppe für weitere Analysen zu bilden.
- schlug Aktualisierungen der EZPWD-Richtlinien 2007 für EZPWD-Anfragen auf der Grundlage der Diskussionen auf der letzten Jahreskonferenz vor.
- Erörterte die Zusammenarbeit mit NGOs und internationalen Agenturen.
- betonte, die EZPWD-Seminare seien exklusiv den Mitarbeitern der nationalen Parlamente vorbehalten;

Es folgten Berichte zu:

- den Entwicklungen der EZPWD-Webseite
- der Tätigkeit der Koordinator\*innen in ihren jeweiligen Interessengebieten
- Anfängliche Erörterung der Wahl von vier Mitgliedern des EZPWD-Exekutivausschusses

### **Straßburg, ausgerichtet von der Parlamentarischen Versammlung des Europarats, 17. Juni 2024**

Der EZPWD-Exekutivausschuss:

- nahm die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung an
- führte die Diskussionen zur Jahreskonferenz in Dublin fort, wobei man sich auf das Thema künstliche Intelligenz in Parlamenten konzentrierte
- nahm die überarbeiteten endgültigen Richtlinien für EZPWD-Anfragen an
- nahm die überarbeiteten Seminar-Richtlinien an, die die Parlamente beim Organisieren von Veranstaltungen unterstützen
- erörterte die Offenheit und Transparenz von Daten, die im gesamten Netzwerk gesammelt werden, unter Betonung der Notwendigkeit für eine klare Richtlinie für die Informationsnutzung
- befasste sich mit den anstehenden Wahlen zum Exekutivausschuss
- prüfte Berichte zu den Entwicklungen der EZPWD-Webseite, die darauf abzielen, die Funktionalität und Zugänglichkeit zu stärken
- hörte Berichte zu den Interessengebieten, unter Hervorhebung der zuletzt durchgeführten Seminare und der Zukunftspläne
- stimmte der Kandidatur des schweizerischen Parlaments für die Jahreskonferenz 2025 zu.

### **Brüssel (im Internet), ausgerichtet vom Europäischen Parlament, 19. September 2024**

Der EZPWD-Exekutivausschuss:

- nahm die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung an
- führte die Diskussionen über die Jahreskonferenz in Dublin mit Schwerpunkt auf der Struktur der parallel stattfindenden Diskussionsgruppe über Offenheit und Transparenz der im gesamten Netzwerk gesammelten Daten fort
- bereitete die Wahl zum EZPWD-Exekutivausschuss vor
- nahm den Entwurf des EZPWD-Tätigkeitsberichts: September 2023 - Oktober 2024 an
- erörterte die neuesten Entwicklungen auf der Webseite und validierte die erste Phase der Überarbeitung der EZPWD-Webseite; hörte die Berichte über die Interessengebiete, unter Hervorhebung der jüngsten Seminare und künftiger Pläne

- bestätigte eine neue Koordinatorin für den Interessengebiet Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive

### **4.3 EZPWD-Seminare in den Interessengebieten**

#### **4.3.1 Gemeinsames Seminar**

##### **Gemeinsames Seminar in einem Interessengebiet: Einsatz von Datenvisualisierung für Parlamente (Budapest 23.-24. Mai 2024)**

Dieses von der ungarischen Nationalversammlung organisierte gemeinsame Seminar versammelte 70 Teilnehmende, um über die Verwendung von Datenvisualisierung in Parlamenten zu diskutieren. Die Plenarsitzungen deckten verschiedene Interessengebiete ab, wie z. B. parlamentarische Praxis und Verfahren, Parlamentsbibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) sowie Wirtschaft und Haushalt. Die Diskussionen konzentrierten sich auf den Austausch von Werkzeugen und Methoden sowie auf die Bewältigung von Herausforderungen im Zusammenhang mit der Aufbereitung und Nutzung visueller Daten.

#### **4.3.2 Interessengebiet Wirtschaft und Haushalt**

##### **Webinar - „Nationale Konjunktur- und Resilienzpläne - Parlamentarische Kontrolle der Regierung“ (Prag, 21. September 2023)**

Dieses von der Kanzlei der tschechischen Abgeordnetenversammlung veranstaltete Webinar wies 39 Teilnehmende auf. Es war Teil einer Reihe von jährlichen EZPWD-Tagungen, bei denen die Rolle der nationalen Parlamente bei der Überwachung der Umsetzung der nationalen Konjunktur- und Resilienzpläne erörtert wurde. Es konzentrierte sich auf das laufende Verfahren zur Aktualisierung der Pläne und auf die Kontrolle der Parlamente über die Regierungen im Rahmen des allgemeinen Prozesses zur Überwachung der Umsetzung der Konjunktur- und Resilienzpläne. Die Diskussion basierte auf den Ergebnissen der EZPWD-Anfrage 5481 „Nationale Konjunkturprogramme und Resilienzpläne - Parlamentarische Kontrolle der Regierung“, die vorherige Erkenntnisse zur parlamentarischen Überwachung von Regierungsmaßnahmen aktualisierte.

##### **Die neue wirtschaftspolitische Steuerung (Rom, 5.-6. Oktober 2023)**

Dieses von der italienischen Abgeordnetenversammlung organisierte Seminar versammelte 49 Teilnehmende in Rom, um die von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen Reformen der europäischen wirtschaftspolitischen Steuerung zu analysieren. Die Teilnehmenden diskutierten Änderungen der finanzpolitischen Vorschriften und Überwachungsverfahren sowie deren Auswirkungen auf nationale Parlamente.

##### **Webinar: Haushaltskonsolidierung - Die portugiesische Erfahrung (Lissabon, 14. März 2024)**

An diesem von der portugiesischen Assembleia da República organisierten Webinar nahmen 49 Personen teil, um über die Herausforderungen und Antriebskräfte der Haushaltskonsolidierung in Portugal von 2014 bis 2023 zu diskutieren. Professor Rui Nuno Baleiras, Leiter der Abteilung für technische Haushaltshilfen (UTAO), gab Einblicke in die portugiesischen Erfahrungen und ihre Relevanz für die Finanzverwaltung im Allgemeinen. \*

### **4.3.3 Interessengebiet IKT in Parlamenten**

#### **IKT SEMINAR 2023 - Sicherheit und Absicherung - (Den Haag, 16.-17. MÄRZ 2023)**

Bei diesem von der Tweede Kamer Der Staten-Generaal veranstalteten Seminar ging es nicht nur um physische Sicherheit, sondern auch um digitale oder Cyber-Sicherheit. Dabei ging es um Fragen wie die Organisation der Sicherheit innerhalb des Parlaments, die Förderung des Sicherheitsbewusstseins, die Sicherung von Daten in der Cloud, welche Techniken für die physische Zugangssicherheit eingesetzt werden können, wie man mit dem Identitäts- und Zugangsmanagement und wie man mit dem Risikomanagement für Dritte umgeht.

#### **IKT-Seminar 2023: Innovation und digitale Transformation (Wien, 6.-7. November 2023)**

Dieses vom österreichischen Parlament veranstaltete Seminar brachte 70 Teilnehmende zusammen, um über die digitale Transformation in europäischen Parlamenten zu diskutieren. Die Diskussionen konzentrierten sich auf die Verbesserung der parlamentarischen Prozesse durch digitale Technologien, die Vereinfachung der Verfahren und die Stärkung des öffentlichen Engagements. Innovationsmodelle und beispielhafte Projekte wurden vorgestellt, um bewährte Verfahren für die digitale Transformation zu veranschaulichen.

#### **IKT-Seminar 2024: Open Data in Parlamenten (Oslo, 29.-30. April 2024)**

Dieses Seminar, das vom norwegischen Stortinget veranstaltet wurde, brachte 61 Teilnehmende zusammen, um die Strategien für offene Daten in Parlamenten zu untersuchen. Zu den Themen gehörten Datenvisualisierung, der Einsatz von künstlicher Intelligenz und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements durch Transparenz und Innovation.

### **4.3.4 Interessengebiet Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive**

#### **Seminar - Parlamentarische wissenschaftliche Dienste – Benutzeroberflächen und Einflusskreise (Jerusalem, 22.-23. März 2023)**

Bei diesem von der Knesset veranstalteten Seminar gab es 54 Teilnehmende. Dieses Seminar konzentrierte sich auf die tägliche Arbeit der parlamentarischen wissenschaftlichen Dienste, die mit vielen Arten von Akteuren aus verschiedenen Einflusskreisen in Verbindung stehen: dem inneren Kreis, einschließlich der Interaktion mit den parlamentarischen Kunden; dem Regierungskreis, bestehend aus Ministerien und Agenturen; und dem externen Kreis, mit Akteuren wie der Öffentlichkeit, den Medien, NGOs und der Wissenschaft.

#### **EZPWD - EPRS Webinar 2023 - Stärkung der Demokratie: Forschung für eine effektive parlamentarische Kontrolle - ausgerichtet vom Europäischen Parlament am 01.-02. Juni 2023**

Das Webinar bot ein Forum für den Austausch zwischen den parlamentarischen wissenschaftlichen Diensten und Bibliotheken über Kontrolltätigkeiten und demokratische Rechenschaftspflicht. Auf dem Seminar wurden verschiedene Aspekte der Kontrolle untersucht und erörtert, wie die wissenschaftlichen Dienste dazu beitragen können, die Fähigkeit ihrer Parlamente zur Kontrolle der Exekutive weiter zu verbessern. Darüber hinaus wurde untersucht, wie sie die Auswirkungen früherer Entscheidungen im Hinblick auf künftige Gesetzgebungsmaßnahmen besser bewerten können.

#### **Seminar - Berufliche Weiterbildung von Mitarbeiter\*innen der wissenschaftlichen Dienste (Tiflis, 28.-29. September 2023)**

Dieses vom georgischen Parlament veranstaltete Seminar mit 32 Teilnehmenden befasste sich mit der Karriere und der beruflichen Weiterbildung von Mitarbeiter\*innen wissenschaftlicher Dienste. Die Diskussionen betrafen die Einstellung, Bindung und Integration von

Mitarbeiter\*innen, wobei der Schwerpunkt auf der Förderung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem sich verändernden Umfeld lag.

### **Einsatz von künstlicher Intelligenz für wissenschaftliche Recherche und Dokumentation (Rom, 18.-19. April 2024)**

Dieses von der italienischen Abgeordnetenversammlung organisierte Seminar versammelte 87 Teilnehmende, um die Möglichkeiten und Grenzen der KI in der parlamentarischen Recherche zu analysieren. Die Diskussionen konzentrierten sich auf Kriterien und Grenzen für den Einsatz generativer KI, die Entwicklung von KI-Systemen für die Dokumentation und die Nutzung von KI für die öffentliche Wahrnehmung.

### **Wandel in einem neuen Parlament steuern und unterstützen (Brüssel - Europäisches Parlament, 5.-6. Dezember 2024)**

Auf dem Seminar kamen Vertreter\*innen aus 30 Ländern zusammen, um die Herausforderungen zu erörtern, denen sich Parlamentsbibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive gegenübersehen. Zu den Hauptthemen gehörten die Strategische Agenda 2024-2029 der EU, die Integration neuer Mitglieder nach den Wahlen und die Rolle der wissenschaftlichen Dienste bei der Unterstützung der Parlamente in politischen Übergangsphasen. In den Diskussionen wurden innovative Lösungen wie KI-Tools, digitale Transformation und Strategien zur Erfassung von Feedback zur Verbesserung von Diensten hervorgehoben. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf der Zusammenarbeit, dem Wissensaustausch und der Notwendigkeit einer ständigen Anpassung, um eine fundierte Entscheidungsfindung in einer sich wandelnden parlamentarischen Landschaft zu unterstützen.

## **4.3.5 Interessengebiet Parlamentarische Praxis und Verfahren**

### **Webinar - Aufrechterhaltung der Rechtsstaatlichkeit und die Rolle der Parlamentsverwaltungen (Athen (im Internet) - 30. Januar 2023)**

Das von Vouli Ton Ellinon veranstaltete Webinar bot den Kollegen des Netzwerks die Möglichkeit, sich mit Prof. Dimitry Kochenov auszutauschen, der ein bedeutender Autor und Berater im Bereich Rechtsstaatlichkeit und Demokratie in Europa ist. Die Diskussionen konzentrierten sich auf die Mechanismen zur Förderung und zum Schutz der Rechtsstaatlichkeit in der EU, und im Webinar wurden verschiedene Berichte und Bewertungen zur Rechtsstaatlichkeit analysiert.

### **Seminar - Parlamente und Bürgerversammlungen (Brüssel, 27. März 2023)**

Dieses Seminar wurde von der belgischen Chambre des Représentants und dem Senat veranstaltet. Ziel des Seminars war es, die verschiedenen Erfahrungen mit der Arbeit von Bürgerversammlungen aus der Perspektive von Parlamenten und parlamentarischen Verwaltungen zu untersuchen. Eine der Schlüsselfragen war, wie sich diese „demokratischen Innovationen“ auf die Parlamente beziehen.

### **Webinar zu Parlamenten und die Datenschutz-Grundverordnung (Wien, 29. Januar 2024)**

Bei diesem vom österreichischen Bundesrat organisierten Webinar diskutierten 73 Teilnehmende über die Auswirkungen des Urteils des Europäischen Gerichtshofs zum Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung auf parlamentarische Tätigkeiten. Experten des Rechts-, Gesetzgebungs- und wissenschaftlichen Dienstes des österreichischen Parlaments präsentierten eine erste Einschätzung und luden Kolleg\*innen aus anderen Parlamenten ein, ihre Ansichten mitzuteilen und die weitergehenden Auswirkungen zu diskutieren.

## **Seminar - Parlamentarischer Kalender und Planung der Tagesordnung (Skopje, 26.-27. September 2024)**

Das von der nordmazedonischen Sobranie organisierte Seminar wurde von 23 Teilnehmenden aus verschiedenen europäischen Parlamenten sowie von Vertretern des Gastgeberparlaments besucht. Zu den Hauptthemen gehörten die Bedeutung von parlamentarischen Kalendern, die Planung von Tagesordnungen, öffentliche Konsultationen und der Einsatz von IKT-Tools für die Digitalisierung von Kalendern. In den Gruppensitzungen wurden Themen wie die Synchronisierung von Parlaments- und Regierungskalendern, die Koordinierung von Zweikammerparlamenten und die Unterschiede zwischen Sitzungsparlamenten und ständigen Parlamenten behandelt. Die Diskussionen konzentrierten sich auch auf die Angleichung der EU-Gesetzgebung für Länder, die der EU beitreten wollen.

### **4.4. Die EZPWD-Webseite**

Die EZPWD-Webseite wurde 2017 vollständig überarbeitet, aber es ergeben sich immer wieder neue Ideen. Im Zeitraum 2019-2020 wurde aus diesem Grund an der Webseite eine Reihe von Verbesserungen vorgenommen, die dem Ziel dienen, die Arbeit der Korrespondent\*innen zu erleichtern oder eine höhere Sichtbarkeit für die Kolleg\*innen in anderen Parlamenten zu schaffen.

Ein wichtiges neues Merkmal sind die personalisierten Dashboards für Korrespondent\*innen und deren Stellvertreter\*innen, die ihnen eine gute Übersicht über den laufenden Informationsaustausch durch Anfragen und Antworten geben und den Prozess, Beiträge zum Informationsaustausch zu leisten, erleichtern.

Im gleichen Sinne stützt eine zweite Entwicklung sie beim Hochladen, der Erhöhung der Sichtbarkeit und der Verbesserung des Zugangs zu den abschließenden Zusammenfassungen.

Im Jahr 2023 hat die Generaldirektion IKT des Europäischen Parlaments, die für die Pflege und Weiterentwicklung der EZPWD-Webseite zuständig ist, eine vollständige Überarbeitung der veralteten Webseite in Angriff genommen. Ziel war es, das Layout zu modernisieren, die Funktionen zu vereinfachen und die aktuellen Sicherheits- und Zugänglichkeitsstandards zu erfüllen. Diese umfassende Neugestaltung war ein gemeinschaftlicher Prozess, bei dem verschiedene Workshops organisiert wurden, um Feedback, Kommentare und Bedürfnisse der verschiedenen Nutzer\*innen zu sammeln.

Im Jahr 2024 hat die Generaldirektion IKT des Europäischen Parlaments ein Projekt zur Überarbeitung der Webseite des EZPWD-Netzwerks initiiert, um die Benutzerfreundlichkeit (UX) und die Zugänglichkeit für die 69 Parlamentskammern deutlich zu verbessern. Diese Initiative befasst sich mit aktuellen Problemen wie Navigationsschwierigkeiten, langsamen Ladezeiten und eingeschränkter Zugänglichkeit für Nutzer\*innen mit Behinderungen. Die aktualisierte Webseite bietet erweiterte Suchfunktionen, einen verbesserten Ablauf für das Erstellen von Anfragen und Antworten sowie eine verbesserte Sicherheit durch die Multi-Faktor-Authentifizierung zum besseren Schutz der Benutzerkonten.

Diese Aktualisierungen sollen die Nutzerzufriedenheit erhöhen, indem sie einen schnelleren Zugang zu Informationen ermöglichen, den Supportbedarf verringern und eine längere Beschäftigung mit der Plattform fördern. Mit der Modernisierung der Webseite will das Europäische Parlament den sich wandelnden Bedürfnissen des EZPWD-Netzwerks gerecht werden und sicherstellen, dass sie eine wichtige Ressource für die parlamentarische Recherche, den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen seinen Mitgliedern bleibt.

## **5. Anhänge**

### **Anhang 1 Satzung des EZPWD [Oktober 2019]**

Die Satzung des EZPWD wurde von der Generalversammlung der EZPWD-Generalsekretär\*innen auf der Konferenz der Sprecher\*innen in Budapest am 7. Juni 1996 angenommen und anschließend in Tallinn am 31. Mai 2006 und in Straßburg am 21. September 2012 und 25. Oktober 2019 geändert.

#### **PRÄAMBEL**

Das Europäische Zentrum für parlamentarische Wissenschaft und Dokumentation (EZPWD) wurde 1977 auf Antrag der Konferenz der Präsident\*innen der Europäischen Parlamente (ab 2004: Europäische Konferenz der Parlamentspräsident\*innen) gegründet.

#### **I. ZIELE**

##### **Artikel 1**

1. Die Ziele des EZPWD sind die Förderung des Austauschs von Informationen, Ideen, Erfahrungen und bewährten Verfahren zwischen den Verwaltungen der Parlamente in Europa zu Themen von gemeinsamem Interesse, die Stärkung einer engen Zusammenarbeit zwischen den parlamentarischen Diensten in allen Bereichen der parlamentarischen Verwaltung, Gesetzgebung, Information, Forschung und Dokumentation sowie die Sammlung, der Austausch und die Veröffentlichung von Studien, die von den parlamentarischen Diensten erstellt wurden.

2. Beim Informationsaustausch fördert das EZPWD nach Möglichkeit die Nutzung und Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie.

3. Das EZPWD arbeitet mit anderen Netzwerken zusammen, die sich mit dem Informationsaustausch zwischen den Parlamenten in Europa befassen.

#### **II. ZUSAMMENSETZUNG DES EZPWD**

##### **Artikel 2**

Die Mitglieder des EZPWD sind: das Europäische Parlament, die Parlamentarische Versammlung des Europarats und die Parlamentskammern, deren Präsident\*innen Mitglieder der Europäischen Konferenz der Parlamentspräsident\*innen sind.

##### **Artikel 3**

1. Ein Parlament, das einen besonderen Gast- oder Beobachterstatus bei der Parlamentarischen Versammlung des Europarats hat, kann an den verschiedenen Aktivitäten des EZPWD teilnehmen, darf aber nicht in dessen Gremien abstimmen.

2. Das EZPWD kann mit nichteuropäischen Parlamentskammern zusammenarbeiten.

### III. ORGANE DES EZPWD

#### i. SITZUNG DER GENERALSEKRETÄR\*INNEN

##### Artikel 4

Das EZPWD ist der Zuständigkeit der Generalsekretär\*innen der Mitgliedskammern unterstellt. Auf ihren Sitzungen, die alle zwei Jahre anlässlich der Europäischen Konferenz der Parlamentspräsident\*innen des Europarats abgehalten werden, nehmen sie den Tätigkeitsbericht und das Aktionsprogramm des EZPWD an und legen Prioritäten für seine Abläufe fest.

#### ii. JAHRESKONFERENZ DER KORRESPONDENT\*INNEN

##### Artikel 5

1. Der/die Generalsekretär\*in jeder Parlamentskammer ernennt eine/n hohe/n Beamten/Beamtin (Korrespondent\*in), der/die die Kammer auf der Konferenz der Korrespondent\*innen des EZPWD vertritt. Die Generalsekretär\*innen können auch stellvertretende Korrespondent\*innen ernennen.

2. Die Korrespondent\*innen werden aus Beamten/Beamtinnen ausgewählt, die aufgrund ihrer Tätigkeit in engem Kontakt mit dem EZPWD stehen und direkten Zugang zum/zur Generalsekretär\*in der Kammer haben. Auf diese Weise kann er/sie die Aktivitäten derjenigen Beamten/Beamtinnen seiner/ihrer Kammer koordinieren, die eine aktive Rolle im EZPWD spielen sollen.

##### Artikel 6

1. Die Konferenz der Korrespondent\*innen ist in Zusammenarbeit mit den Ko-Direktor\*innen (siehe Artikel 8) für die Organisation der Aktivitäten des EZPWD verantwortlich. Es prüft und verabschiedet die jährlichen Zwischenberichte über die Aktivitäten des EZPWD, die von den Ko-Direktor\*innen ausgearbeitet und vorgelegt werden, sowie das Aktionsprogramm des EZPWD für die folgenden Jahre.

2. Die Konferenz der Korrespondent\*innen tritt mindestens alle zwölf Monate unter dem Vorsitz der Ko-Direktor\*innen zusammen.

3. Die Beschlüsse der Konferenz der Korrespondent\*innen werden grundsätzlich im Konsens gefasst. Kann kein Konsens erzielt werden, werden Fragen durch Abstimmung mit einer erforderlichen Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen entschieden, wobei die Mehrheit der Mitglieder des EZPWD vertreten sein muss (siehe Artikel 2).

#### iii. EXEKUTIVAUSSCHUSS

##### Artikel 7

1. Der Exekutivausschuss besteht aus den Ko-Direktor\*innen und fünf Korrespondent\*innen, die von der Konferenz der Korrespondent\*innen gewählt werden. Der

Ausschuss tritt so oft wie nötig zusammen, wenn mindestens zwei seiner Mitglieder oder fünf Korrespondent\*innen dies beantragen.

2. Die Mitglieder des Exekutivausschusses, mit Ausnahme der Ko-Direktor\*innen, werden für einen Zeitraum von drei Jahren gewählt. Sie können einmal wiedergewählt werden. Die Wahlen finden auf der Jahrestagung der Korrespondent\*innen statt, wobei auf eine geografische Ausgewogenheit bei der Zusammensetzung des Exekutivausschusses geachtet wird.

3. Der Exekutivausschuss ist beschlussfähig, wenn eine Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.

4. Der Exekutivausschuss erstellt den zweijährlichen Tätigkeitsbericht, der zusammen mit den Prioritäten des EZPWD für die kommenden zwei Jahre den Generalsekretär\*innen der Parlamente auf ihrer Sitzung während der Europäischen Konferenz der Parlamentspräsident\*innen zur Genehmigung vorgelegt wird.

#### iv. KO-DIREKTOR\*INNEN

##### Artikel 8

1. Die Generalsekretär\*innen des Europäischen Parlaments und der Parlamentarischen Versammlung des Europarats ernennen jeweils eine/n hochrangige/n Beamten/Beamtin zum/zur Ko-Direktor\*in des EZPWD.

2. Die beiden Ko-Direktor\*innen sind für die Verwaltung aller Aktivitäten des EZPWD verantwortlich und werden von den beiden Ko-Sekretär\*innen des EZPWD sowie von anderen Beamten ihrer jeweiligen Institutionen unterstützt.

3. Die Ko-Direktor\*innen können gleichzeitig Korrespondent\*innen für ihre Versammlungen sein.

#### IV. ARBEITSMETHODEN

##### Artikel 9

1. Das EZPWD fördert die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedskammern durch den Austausch von Informationen, die Zusammenstellung von Dokumentationen und Studien und die Organisation von Seminaren sowie durch die Weitergabe von Wissen über parlamentarische IKT-Anwendungen. Auf Vorschlag des Exekutivausschusses legt die Konferenz der Korrespondent\*innen detaillierte Leitlinien für Studien und vergleichende Anfragen sowie für die Veranstaltung von EZPWD-Seminaren fest.

2. Das EZPWD kann sich auch an anderen Aktivitäten beteiligen oder diese initiieren, die in seinen Interessengebieten organisiert werden.

3. Wenn sie der Auffassung ist, dass ein bestimmtes Gebiet eine kontinuierliche Tätigkeit erfordert, kann die Konferenz der Korrespondent\*innen die Ernennung eines Koordinators/einer Koordinatorin beschließen, der/die für die Förderung einer engen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedskammern in diesem Gebiet verantwortlich ist. Der/die Koordinator\*in wird vom Exekutivausschuss aus den Reihen der zuständigen

Mitarbeiter der Mitgliedskammern mit Zustimmung der betreffenden Kammer für eine verlängerbare Amtszeit von drei Jahren ernannt.

4. Auf Vorschlag des Exekutivausschusses kann die Konferenz der Korrespondent\*innen auch beschließen, Ad-hoc-Arbeitsgruppen zu bilden, die sich aus Mitarbeitern der Mitgliedskammern zusammensetzen. Der Exekutivausschuss legt ihre Dauer fest, die jedoch drei Jahre nicht überschreiten darf.

## V. FINANZIERUNG DES EZPWD

### Artikel 10

1. Die Mitgliedskammern des EZPWD tragen die Kosten für die Teilnahme ihrer Beamt\*innen an EZPWD-Aktivitäten sowie die Kosten für die Kommunikation mit dem EZPWD.

2. Die Mitgliedskammern können Aktivitäten des EZPWD, wie z. B. Tagungen, Seminare usw., organisieren und die Kosten für solche Veranstaltungen tragen. Sie können auch freiwillige finanzielle Beiträge an das EZPWD leisten.

3. Die Betriebskosten des EZPWD werden in Übereinstimmung mit der gängigen Praxis aus den Haushalten des Europäischen Parlaments und der Parlamentarischen Versammlung des Europarats bestritten.

4. Das EZPWD kann nach befürwortender Stellungnahme der Konferenz der Korrespondent\*innen externe Spenden annehmen.

## VI. ÜBERARBEITUNG DER SATZUNG

### Artikel 11

Für die Überarbeitung dieser Satzung sind die Generalsekretär\*innen der Mitgliedskammern zuständig, die anlässlich der Europäischen Konferenz der Parlamentspräsident\*innen zusammengekommen sind.

## Anhang 2: Vergleichende Anfragen nach Parlamenten (Stand 31. Dezember 2024)

Parlamente	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
ALBANIEN KUVENDI		1	1			1	4			2	1		1	3	12	10	7	10	8	10	22	7	14	19	10
ARMENIEN NATIONAL- VERSAMMLUNG					3	5	1	5	2					1	1	1			2	1	2	1	3	5	9
ÖSTERREICH PARLAMENT - NATIONALRAT			1	3			2	4		4	2	2	3	3	4	1	3	3	4	7	4	3	6	4	5
ASERBAIDSCHAN NATIONAL- VERSAMMLUNG							1				1				1		1				2				
BELGIEN CHAMBRE DES REPRESENTANTS	1	2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1		1	1	1	1	3		3
BELGIEN SENAT	1		1				1		2	1	1	5	1	1		1	1				1		1	1	
BOSNIEN- HERZEGOWINA PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG																			2	1	1	3	1		
BOSNIEN- HERZEGOWINA PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG - ABGEORDNETEN- HAUS				2	3	3	2	5	1	3	4	2	2	2	1	1	3	3							

Parlamente	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
BULGARIEN NATIONAL- VERSAMMLUNG			1	5	3	1		4	4	2	12	5	10	3	4	7	4	7	10	10	3	2	1	6	5
KANADA BIBLIOTHEK DES PARLAMENTS											2	1	1	1	1				1		2	1	3	1	
KROATIEN HRVATSKI SABOR					2		1		2	3	1		9	9	9	8	2	6	2	3	3	5	5	5	1
ZYPERN ABGEORDNETEN- REPRESENTATIVES		1		1	2	2	1		2	1	1	3	5	6	4	4	2	3	13	12	9	8	19	25	21
TSCHECHISCHE REPUBLIK KANZLEI DER ABGEORDNETEN- KAMMER			1	3	19	16	5	10	8	6	8	7	6	5	12	18	19	13	31	12	11	10	7	6	4
TSCHECHIEN SENAT										2	1	1		1											
DÄNEMARK FOLKETINGET			1	3	2	2	1	3	4	3		2	1	4	4	2	4	9	2	4	5	4	5	6	3
ESTLAND RIIGIKOGU			3	1	8	4	5	3	8	4	2	5	4	2	1	1	3	8	9	3	5	5	1		5
EUROPÄISCHES PARLAMENT	3	11	7	9	10	13	5	8	5	3	9	10	16	8	5	13	13	5	5	16	12	14	16	7	7
FINNLAND EDUSKUNTA			1	3		5	2	2	4	3	3	4	2	4	4	3	4	4	6	3	2	4	1	2	4
FRANKREICH NATIONAL- VERSAMMLUNG				1	3	5	7	10	11	12	17	13	8	8	11	4	8	16	10	11	19	12	17	14	12

Parlamente	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
FRANKREICH SENAT							1		1				2	1	2	2	2	4	1	7		3		2	2
GEORGIEN PARLAMENT				2	6	11	17	13	4	12	10	11	6	18	17	14	8	20	16	17	10	31	25	17	10
DEUTSCHLAND BUNDESRAT													1				1						2		1
DEUTSCHLAND DEUTSCHER BUNDESTAG	2	1	3	11	4	5	22	28	29	29	52	52	49	24	39	53	41	28	43	40	28	26	44	39	28
GRIECHENLAND VOULI TON ELLINON					1	1	1	2	3	1	5	5	1	5	7	1	2	5	2	1	3	1	2		3
UNGARN NATIONAL-VERSAMMLUNG			1		2	4	1	5	12	11	6	10	10	9	11	5	7	12	6	5	8	7	3	9	7
ISLAND ALTHINGI					1	2				1				1				1	1					1	1
IRLAND KAMMERN DER OIREACHTAS	1						1	4	7	10	5	11	6	5	8	5	6	13	15	10	17	16	14	11	2
ISRAEL KNESSET						4	8	9	10	9	11	10	11	10	6	7	5	8	11	12	18	14	9	16	12
ITALY CAMERA DEI DEPUTATI		1	3	3		1	1	1	2		1		2	3	2	1	2	3	5	1	1	5	1	7	3
ITALIEN SENATO DELLA REPUBBLICA	1		1		1	1	3	2	2				2	1		7	1	4			1	1	2	2	2
JORDANIEN ABGEORDNETE																								2	

Parlamente	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
LETTLAND SAEIMA				1	1		3	2	4	1		1	5	3	2	3	2	3	5	12	8	15	6	5	14
LITAUEN SEIMAS			1	2	1	6	2	3	3	5	5	8	5	5	7	9	6	11	12	9	7	21	10	19	8
LUXEMBURG CHAMBRE DES DEPUTES											1					1				1	2	1	2	5	6
MALTA HOUSE OF REPRESENTATIVES													3	1	1					1					
MOLDAU PARLAMENT DER REPUBLIK MOLDAU					2		4	1	3		5	9	9	3	4	7	7	2	4	3	9	5	11	1	5
MONTENEGRO PARLAMENT VON MONTENEGRO											2	2	4	3	8	4	3	9	5	2	4	3	2	1	2
NIEDERLANDE EERSTE KAMER DER STATEN- GENERAAL	1	1	1				1				1						1							3	1
NIEDERLANDE TWEEDE KAMER DER STATEN- GENERAAL			1	4	9	10	9	6	7	8	5	4	8	7	4	1	9	4	11	9	7	10	7	12	7

Parlamente	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
NORD-MAZEDONIEN SOBRANIE				1		3	3	5	4	1	1	1	1	1	2	2	4	2	4	3	4	2	3	1	3
NORWEGEN STORTINGET						2	3	11	2		6	2	4	3	6	3	1	1	1		1	1	4	2	3
PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG EUROPARAT					1		2	1	3	2	3	4	4	6	5	4	5	4	7	7	7	7	7	4	1
POLEN SEJM			1	4	4	4	7	13	9	10	7	6	12	11	7	5	6	4	2	2	7	5	3	6	2
POLEN SENAT			2	3	1	2	5	8	1	3	2	1	5	4	1	2	2	1	2	4	3	4	4	2	2
PORTUGAL ASSEMBLEIA DA REPUBLICA			6	4	2	1	3	5	3	4	4	3	6	1	4	3	10	7	8	3	8	10	8	7	6
RUMÄNIEN CAMERA DEPUTATILOR		1				2	1	3	3	4	3	3	3	3	3	3	5	10	4		2	13	15	10	5
RUMÄNIEN SENAT								1		3	6	8	2	4	1	9	6	15	3	5	3	14	15	28	8
SERBIEN NATIONAL-VERSAMMLUNG								3	2	3	4	3	12	7	5	6	1	2		1				3	1
SLOWAKEI NATIONALRAT		2	4	9	8	12	7	5	6	10	7	19	10	17	21	18	21	31	31	22	18	30	13	9	11

Parlamente	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
SLOWENIEN DRZAVNI SVET (NATIONAL-RAT)				1		1	1	3			1			1			2	2	1	4		2	2	1	
SLOWENIEN DRZAVNI ZBOR (NATIONAL-VERSAMMLUNG)		2	5	1	1	5	1	3	1	8	5	4	2	4	2	5	6	5	2	5	4	5	3	4	2
SPANIEN CONGRESO DE LOS DIPUTADOS		3			1	2	1	1	3	1		2	4	4		1	1	1	4		2	1			2
SPANIEN SENADO				1	2	1	2	4	3		2					1			1	1	2		1		
SCHWEDEN RIKSDAG		2	3	8	17	11	10	13	16	18	10	18	19	16	5	20	15	21	12	18	23	17	14	38	20
SCHWEIZ NATIONALRAT					2	1	2	1	3	1	1		1	2	1	2	2	1	1	1	1	2		1	2
SCHWEIZ STÄNDERAT																							1		1
TÜRKEI GROSSE NATIONAL-VERSAMMLUNG			1	2	4	4	7	5	6	5	4	7	7	5	6		2		2	2	1			4	5
UKRAINE VERKHOVNA RADA				2	1								1						1				1	3	4
VEREINIGTES KÖNIGREICH GB PARLAMENT - HOUSE OF COMMONS		4	4		3	2	4	5	5	6	5	9	5	2	9	5	7	13	5	4	9	2	4	12	6

Parlamente	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
VEREINIGTES KÖNIGREICH GB PARLAMENT - HOUSE OF LORDS			2	1		1	1	1	3	1	2	1	2		1	2	1	1			3	2	1		1
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA KONGRESS								1		1		5	3	1			2	1			1				

### **Anhang 3: Antworten auf vergleichende Anfragen nach Parlamenten (Stand 31. Dezember 2024)**

Für das Erstellen dieser Tabelle wurde ein neues Tool der EZPWD-Webseite für Diagramme und Tabellen für den Tätigkeitsbericht verwendet. Die aktuelle Version dieses Tool kann lediglich die Antwortdaten ab 2002 erfassen. Vorherige Tätigkeitsberichte liefern auch Daten aus den Jahren 2000 und 2001. Diese Berichte mit Daten aus den ersten Jahren basieren jedoch auf Antworten sortiert nach dem Datum der entsprechenden Anfragen. Ab 2002 basieren die Antwortdaten auf dem Datum ihrer Veröffentlichung. Dies bedeutet, dass die Daten für die ersten zwei Jahre der Anfragen noch nicht vollständig vergleichbar mit 2002 bis zum heutigen Tag sind. Zukünftige Website-Entwicklungen sollten dies berücksichtigen.

Parlamente	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
ALBANIEN KUVENDI	21	6	10	29	21	38	25	9	11	16	18	22	77	67	75	78	64	55	95	93	101	86	74
ARMENIEN NATIONAL-VERSAMMLUNG	4	5	17	27	19	32	20	4			2	4	1				22	1	8	15	68	57	62
ÖSTERREICH PARLAMENT - NATIONALRAT	47	59	95	92	100	174	165	133	111	197	194	196	200	212	195	235	267	224	246	288	253	275	224
ÖSTERREICH - BUNDESRAT														209	224	258	246	251	212	275	196	383	214
ASERBAIDSCHAN NATIONALVERSAMMLUNG				3		7	14	6		2	3	3	14	10	6	19	8	7				1	
BELGIEN CHAMBRE DES REPRESENTANTS	44	41	60	73	57	137	153	149	129	188	182	171	153	177	166	135	118	132	196	205	220	291	198
BELGIEN SENAT	73	58	54	68	59	113	160	154	135	112	135	136	139	142	123	86	88	84	147	187	193	278	205
BOSNIEN UND HERZEGOWINA PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG							4		3				2			8	21	5	7		6	3	6
BOSNIEN UND HERZEGOWINA PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG - ABGEORDNETENHAUS	6	23	10	51	50	58	53	51	6	15	41	25	36	21	77	70							
BULGARIEN NATIONAL-VERSAMMLUNG	14	40	49	54	8	77	98	116	92	58	33	44	39	13	31	32	11	87	182	193	207	239	173
KANADA BIBLIOTHEK DES PARLAMENTS									64	86	105	91	106	82	93	98	95	94	122	102	109	138	109
KROATIEN HRVATSKI SABOR	45	28	53	64	56	99	79	88	80	77	87	101	157	164	151	176	215	183	196	221	205	236	168
ZYPERN ABGEORDNETEN-REPRESENTATIVES	25	14	44	36	43	109	139	92	118	137	147	140	116	72	47	24	11	28	86	167	138	167	117

Parlamente	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
TSCHECHISCHE REPUBLIK KANZLEI DER ABGEORDNETENKAMMER	24	25	55	71	37	120	119	121	116	118	141	134	133	155	160	199	201	173	209	216	178	176	137
TSCHECHIEN SENAT	13	15	35	38	30	47	46	39	34	29	29	39	11	23	42	25	8	6	2	1	1	3	7
DÄNEMARK FOLKETINGET	45	53	78	116	101	198	219	162	164	175	195	143	143	164	172	145	140	99	107	95	121	111	221
ESTLAND RIIGIKOGU	36	47	86	112	108	151	167	164	159	182	189	162	179	190	186	212	238	219	238	253	258	278	204
EUROPÄISCHES PARLAMENT	10	7	13	9	23	38	61	36	26	34	35	38	23	22	34	35	30	28	106	91	86	86	64
FINNLAND EDUSKUNTA	54	61	97	108	118	180	198	171	167	196	207	176	190	200	203	246	237	226	267	271	265	310	227
FRANKREICH NATIONAL- VERSAMMLUNG	56	47	24	28	7	33	97	77	62	84	116	100	139	127	95	160	229	227	177	259	224	283	230
FRANKREICH SENAT	11	7	8	9	6	12	13	12	12	5	8	14	13	19	24	16	24	39	52	58	42	57	211
GEORGIEN PARLAMENT	28	26	51	57	45	76	72	50	84	58	30	41	62	46	59	60	56	43	100	66	91	86	62
DEUTSCHLAND BUNDES RAT	35	12	20	51	39	57	165	138	125	159	160	189	205	195	192	257	256	224	244	274	249	274	228
DEUTSCHLAND DEUTSCHER BUNDESTAG	27	19	45	16	57	122	133	114	96	148	163	176	184	258	253	329	332	288	363	336	335	379	244
GRIECHENLAND VOULI TON ELLINON	28	31	42	67	54	92	134	135	155	184	169	154	179	175	164	208	214	207	225	221	206	217	168
UNGARN NATIONAL- VERSAMMLUNG	11	6	12	18	22	21	87	113	120	145	160	161	175	181	192	222	237	204	217	251	247	253	187

Parlamente	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
ISLAND ALTHINGI	19	15	17	8	9	45	57	62	62	60	53	49	45	44	57	47	46	49	30	85	31	5	31
IRLAND KAMMERN DER OIREACHTAS	18	12	5	9	21	64	40	54	59	40	40	52	55	47	104	103	101	88	121	97	116	170	117
ISRAEL KNESSET				47	45	38	49	52	33	49	46	52	41	39	46	46	55	78	102	76	54	44	79
ITALY CAMERA DEI DEPUTATI	38	30	50	81	99	175	182	179	188	226	210	183	154	144	70	23	89	107	85	72	92	82	60
ITALIEN SENATO DELLA REPUBBLICA	53	45	69	79	93	149	178	144	160	226	213	192	172	142	47	15	95	100	99	77	62	88	64
JORDANIEN ABGEORDNETE																	14	10	7	3	1	1	1
LETTLAND SAEIMA	24	41	70	79	70	85	96	87	109	134	147	138	132	134	129	153	219	180	223	242	233	256	188
LITAUEN SEIMAS	17	28	61	80	82	96	152	140	152	165	186	173	185	173	174	210	223	198	236	228	241	258	183
LUXEMBURG CHAMBRE DES DEPUTES	3	4	16	21	8	40	37	30	22	74	92	110	132	104	83	122	83	104	132	145	127	244	157
MALTA HOUSE OF REPRESENTATIVES			1								15	4	3		1	1	4	2	1	2			
MOLDAU PARLAMENT DER REPUBLIK MOLDAU	7	4	17	2	13	13	14	4	42	69	37	8	31	48	26	16	9	31	36	46	32	40	40
MONTENEGRO PARLAMENT VON MONTENEGRO									1	35	68	65	72	69	69	90	67	57	42	34	75	70	10

Parlamente	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
NIEDERLANDE EERSTE KAMER DER STATEN-GENERAAL	2	30	10	13	6	39	78	68	47	45	44	18	18	27	26		8	7	17	2	9	38	102
NIEDERLANDE TWEDE KAMER DER STATEN-GENERAAL	37	43	27	47	72	134	163	94	112	177	160	129	133	152	166	169	140	122	148	174	182	217	213
NORDMAZEDONIEN SOBRANIE	12	21	52	65	54	81	80	81	79	71	57	21	22	34	70	88	73	23	31	70	93	96	76
NORWEGEN STORTINGET	14	20	30	61	56	82	116	111	88	109	127	103	105	90	101	118	103	111	125	112	134	142	143
PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG DES EUROPARATS		2	10	9	3	26	20	10	9	17	28	15	6	9	15	9	10	14	2	4	7	3	
POLEN SEJM	25	43	83	108	105	143	166	151	151	176	178	160	182	189	169	221	252	229	153	107	192	220	202
POLEN SENAT	29	33	22	52	29	57	65	45	57	68	61	102	118	140	91	142	213	175	215	246	236	270	209
PORTUGAL ASSEMBLEIA DA REPUBLICA	30	49	81	88	75	131	134	150	134	166	183	171	188	175	174	203	212	198	225	238	237	270	191
RUMÄNIEN CAMERA DEPUTATILOR	8	14	20	14	38	99	140	138	113	140	117	139	151	145	126	161	97	132	167	166	197	209	175
RUMÄNIEN SENAT	3	3	1		10	60	41	6	15	24	26	25	26	55	52	28	22	35	111	94	90	57	82
SERBIEN NATIONAL-VERSAMMLUNG					24	82	74	51	63	35	47	63	80	67	83	79	44	47	23	13	5	13	9

Parlamente	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
SLOWAKEI NATIONAL-RAT	24	38	82	91	96	137	145	140	131	163	168	149	163	183	176	204	209	189	216	230	225	241	176
SLOWENIEN DRZAVNI SVET (NATIONAL-RAT)	17	2	11	14	7	11	1	9	8	16	5	7	8	16	73	41	48	121	204	64	50	120	58
SLOWENIEN DRZAVNI ZBOR (NATIONAL-VERSAMMLUNG)	28	32	62	79	78	87	97	133	120	123	159	131	159	151	149	164	177	143	209	231	228	250	186
SPANIEN CONGRESO DE LOS DIPUTADOS	25	17	46	38	49	77	65	92	83	124	151	132	137	142	131	180	199	244	251	249	241	308	211
SPANIEN SENADO	55	53	80	46	38	61	59	69	85	97	49	52	65	69	41	65	52	55	26	23	29	12	2
SCHWEDEN RIKSDAG	75	61	86	102	115	161	187	148	167	187	208	194	199	213	198	260	260	228	239	264	263	274	224
SCHWEIZ NATIONALRAT	30	24	51	67	60	83	79	86	63	60	63	55	53	53	48	42	48	65	103	95	71	68	107
SCHWEIZ STÄNDERAT									1											2	63	66	106
TÜRKEI GROSSE NATIONALVERSAMMLUNG	11	24	3	11	33	39	51	59	60	54	49	52	56	38	60	69	75	71	93	73	83	79	47
UKRAINE VERKHOVNA RADA	25	23	1		1				1			1					1					26	44
VEREINIGTES KÖNIGREICH PARLAMENT - HOUSE OF COMMONS	82	65	96	125	147	224	234	201	192	218	217	170	170	199	170	196	241	221	188	170	166	155	109

Parlamente	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
VEREINIGTES KÖNIGREICH PARLAMENT - HOUSE OF LORDS	28	30	43	45	17	51	50	15	24	70	177	98	164	136	124	140	238	197	149	141	142	80	148
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA KONGRESS			1	45	32	71	87	64	48	49	31	21	7	8	3	4	13	3	64	33	29	11	13

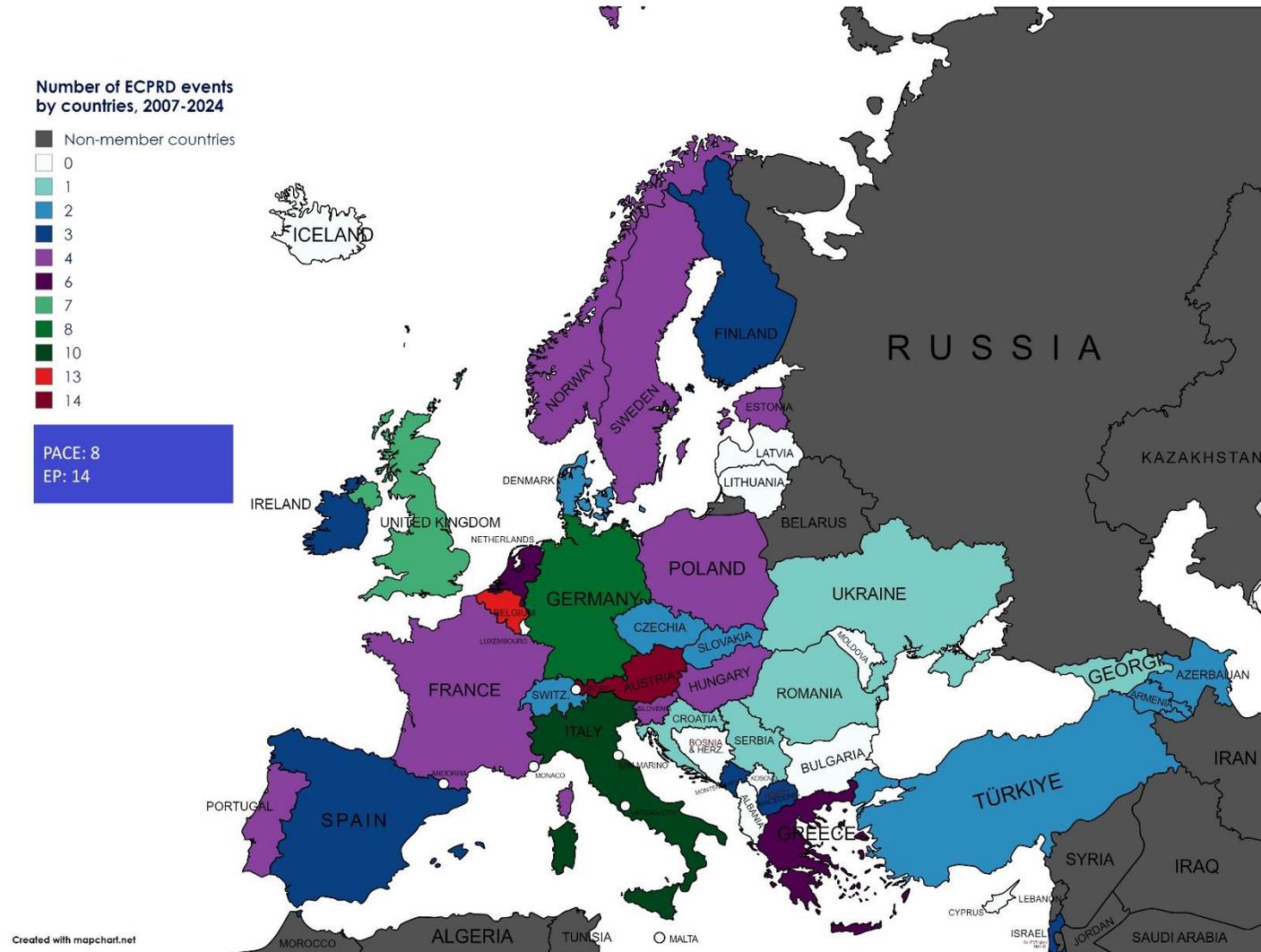
## Anhang 4 -Teilnahme an EZPWD-Seminaren 2023-2024

<p>PPP WEBINAR 2023 - AUFRECHTERHALTUNG DER RECHTSSTAATLICHKEIT UND DIE ROLLE DER PARLAMENTSVERWALTUNGEN</p> <p>Vouli ton Ellinon - Athen im Internet Interessengebiet Parlamentarische Praxis und Verfahren</p> <p>30/01/2023</p>	35
<p>IKT SEMINAR 2023 - SICHERHEIT UND SICHERUNG -DEN HAAG - 16.-17. MÄRZ 2023</p> <p>TWEEDE KAMER DER STATEN-GENERAAL - Den Haag Interessengebiet Informations- und Kommunikationstechnologie in Parlamenten - IKT</p> <p>16/03/2023-17/03/2023</p>	64
<p>Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive SEMINAR 2023 - PARLAMENTERISCHE WISSENSCHAFTLICHE DIENSTE – BENUTZEROBERFLÄCHEN UND EINFLUSSKREISE</p> <p>KNESSET - Jerusalem</p> <p>Interessengebiet Parlamentsbibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive</p> <p>22/03/2023-23/03/2023</p>	53
<p>Parlamentarische Praxis und Verfahren 2023 SEMINAR - PARLAMENTE UND BÜRGERVERSAMMLUNGEN</p> <p>Brüssel, Chambre des representants und Senat, 24.-25. Oktober 2019</p> <p>Interessengebiet Parlamentarische Praxis und Verfahren</p> <p>27/03/2023</p>	49
<p>EZPWD - EPRS WEBINAR 2023 - STÄRKUNG DER DEMOKRATIE: FORSCHUNG FÜR EINE EFFIZIENTE PARLAMENTERISCHE KONTROLLE - EUROPÄISCHES PARLAMENT ONLINE</p> <p>EUROPÄISCHES PARLAMENT - Brüssel im Internet</p> <p>Interessengebiet Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive</p> <p>01/06/2023 - 02/06/2023</p>	66

<p>Wirtschaft und Haushalt Webinar - Nationale Konjunktur- und Resilienzpläne - Parlamentarische Kontrolle der Regierung</p> <p>Kanzlei der Abgeordnetenkommer - Prag im Internet Interessengebiet Wirtschaft und Haushalt</p> <p>21/09/2023</p>	38
<p>Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive: Seminar - Berufliche Entwicklung der Mitarbeiter wissenschaftlicher Dienste - Umgang mit aktuellen Herausforderungen</p> <p>Parlament - Tiflis, Georgien Interessengebiet Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive</p> <p>01/06/2023 - 02/06/2023</p>	31
<p>Wirtschaft und Haushalt: Seminar - Die neue europäische wirtschaftspolitische Steuerung Camera Dei Deputati - Rom - Italien Interessengebiet Wirtschaft und Haushalt</p> <p>05-06/10/2023</p>	49
<p>IKT 2023 Seminar - Innovation und digitale Transformation – gute Praxisbeispiele aus europäischen Parlamenten</p> <p>Parlament - Nationalrat - Wien - Österreich Interessengebiet Informations- und Kommunikationstechnologie in Parlamenten</p> <p>06-07/11/2023</p>	69
<p>Parlamentarische Praxis und Verfahren: Webinar über Parlamente und den allgemeinen Datenschutz Parlament - Bundesrat - Wien im Internet Interessengebiet Austausch zur Datenschutz-Grundverordnung</p> <p>29/01/2024</p>	72
<p>Wirtschaft und Haushalt: Webinar zur Haushaltskonsolidierung: Antriebskräfte und wichtigste Herausforderungen in Portugal 2014–2023 Assembleia da Republica - Lissabon im Internet Interessengebiet Wirtschaft und Haushalt</p> <p>14-15/03/2024</p>	49

<p>Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive: Seminar - Einsatz von künstlicher Intelligenz für wissenschaftliche Recherche und Dokumentation Camera Dei Deputati - Rom - Italien Interessengebiet Parlamentsbibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive</p> <p>18-19/04/2024</p>	86
<p>IKT Seminar - Open Data in Parlamenten – Der beste Weg! Stortinget - Oslo Interessengebiet Informations- und Kommunikationstechnologie in Parlamenten</p> <p>29-30/04/2024</p>	60
<p>Gemeinsames Seminar - Einsatz der Datenvisualisierung in Parlamenten Nationalversammlung - Budapest - Ungarn Interessengebiet Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive, Parlamentarische Praxis und Verfahren, Wirtschaft und Haushalt, IKT</p> <p>23-24/05/2024</p>	69
<p>Parlamentarische Praxis und Verfahren: Seminar - Parlamentarischer Kalender und Planung der Tagesordnung Sobranie - Skopje - Nordmazedonien Interessengebiet Parlamentarische Praxis und Verfahren</p> <p>26/09/2024 &gt; 27/09/2024</p>	24
<p>Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive: Seminar - Wandel in einem neuen Parlament steuern und unterstützen EPRS - Europäisches Parlament</p> <p>Interessengebiet Bibliotheken, wissenschaftliche Dienste und Archive</p> <p>5/12/2024 &gt; 6/12/2024</p>	63
<p><b>Gesamt</b></p>	<b>877</b>

# Anhang 5 . Veranstaltungsorte der EZPWD-Veranstaltungen 2007-2024



The year of the last ECPRD event by countries, 2007-2024

- Non-member countries
- 2024
- 2023
- 2022
- 2021
- 2019
- 2018
- 2017
- 2016
- 2015
- 2014
- 2013
- 2012
- 2011
- 2017
- 0

PACE: 2024  
EP: 2024 (Remote)



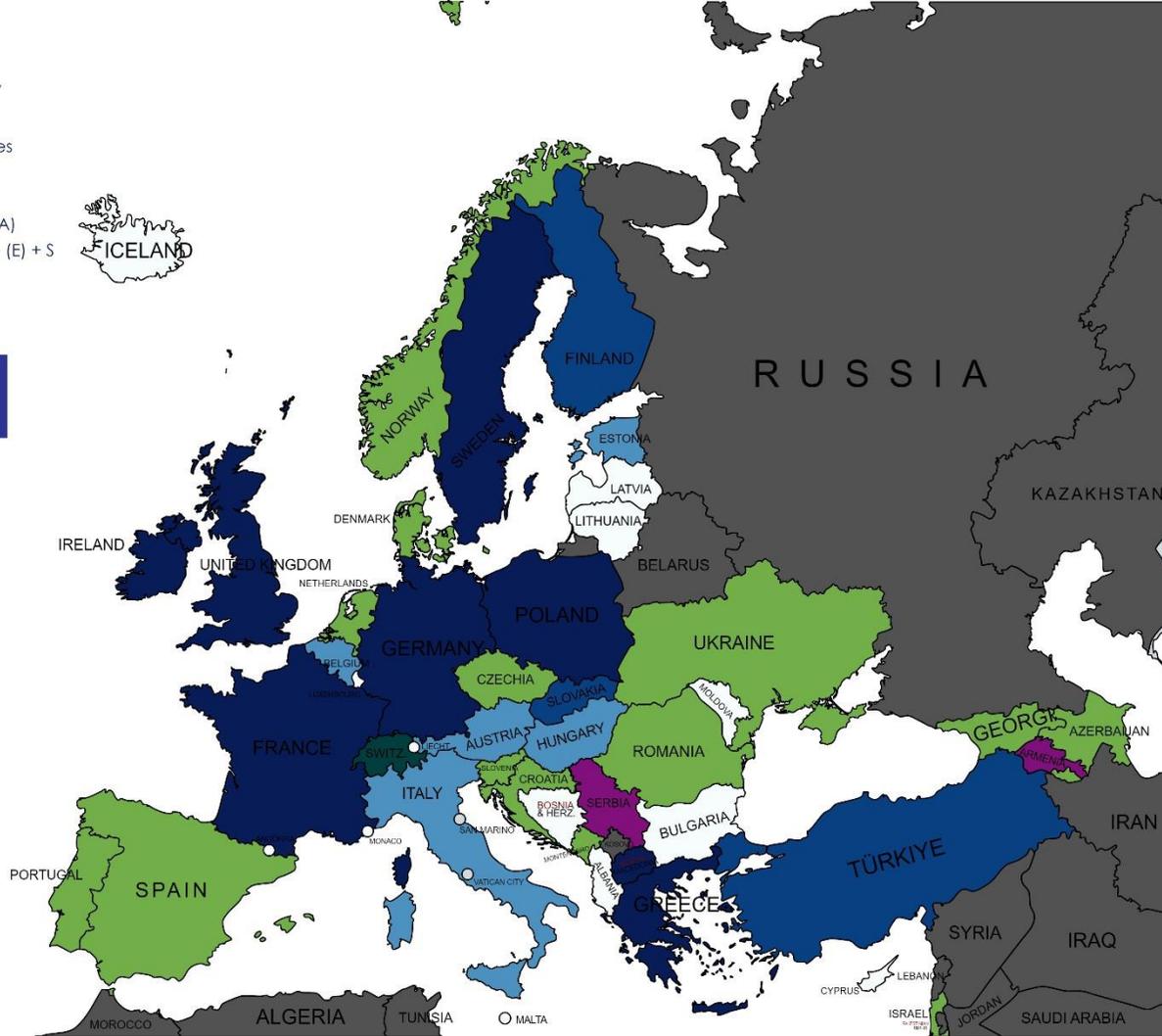
Created with mapchart.net

Type of ECPRD event by countries, 2007-2024

- Non-member countries
- 0
- Seminar (S)
- Annual Conference (A)
- Executive Committee (E) + S
- A + S
- A + E
- A + E + S

PACE & EP : A + E + S

Created with mapchart.net

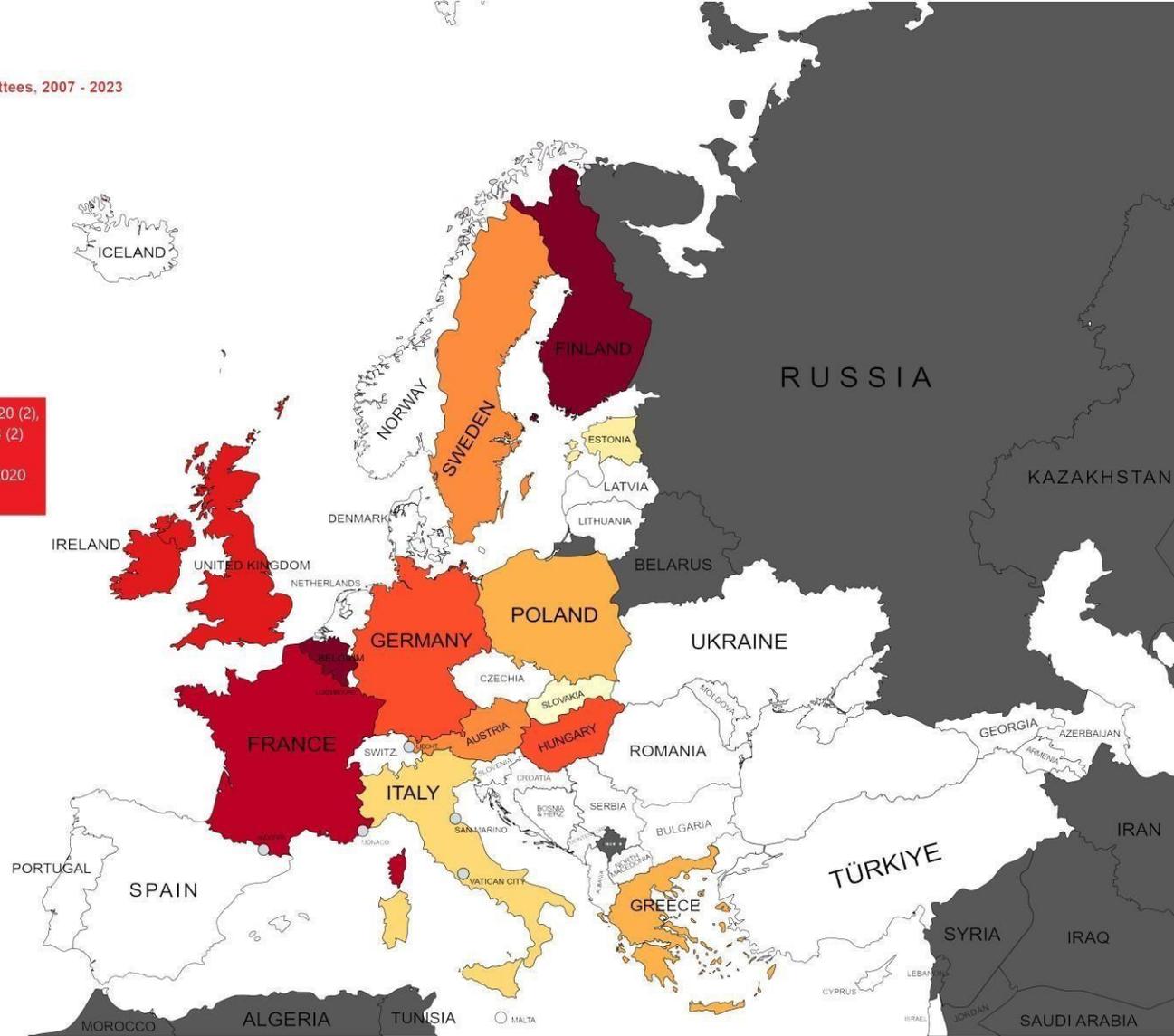


ECPRD Executive Committees, 2007 - 2023  
(Last year)

- Non-member countries
- No events
- 2023
- 2020
- 2019
- 2018
- 2017
- 2016
- 2015
- 2014
- 2011

EP: Remote meetings in 2020 (2),  
2021 (3), 2022 (3) and 2023 (2)

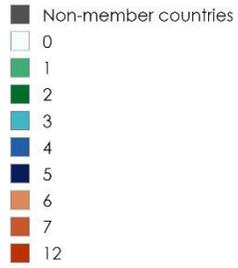
PACE: Remote meeting in 2020  
(1)



Created with mapchart.net



ECPRD Seminars, 2007-2024



Created with mapchart.net

